

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

SPORT
SPIEL
SPASS
umsonst und
draußen

CITY- SAUSE

5.8.
12.8.
19.8.
26.8.

immer freitags
15 - 18 Uhr



GAGGENAU

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen
Versicherung

Der Ferienspaß der Stadt Gaggenau wartet mit einer Vielzahl von attraktiven Angeboten auf. Bei einigen davon sind noch wenige Plätze frei. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 4. Ebenso gibt es dort weitere Sommer-Tipps für die Bereiche Tanz und Kino.



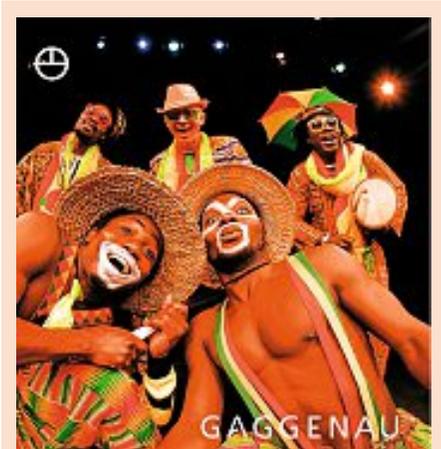
Bäume mutwillig beschädigt: Am Wochenende wurden bei der Festhalle Bad Rotenfels zwei Bäume (unser Bild zeigt einen davon) mutwillig beschädigt. Der Sachschaden beträgt mehr als 100 Euro, der ideelle Schaden ist ungleich größer, weil nur schwer nachvollziehbar ist, was solche Täter treibt. Die Stadtverwaltung hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Hinweise bitte ans Polizeirevier Gaggenau, Telefon 9887-0.

Foto: StVw

Bauarbeiten in Sulzbach

Die Arbeiten zur Erneuerung des Regenwasserkanals in der Sulzbacher Dorf- und Parkgasse kommen gut voran. In der Dorfstraße sind die Arbeiten größtenteils abgeschlossen, so dass sie wieder frei befahrbar ist. Urlaubsbedingt kommt es vom 8. bis

einschließlich 24. August zu einer zweiwöchigen Unterbrechung der Baumaßnahme in der Parkgasse. Für den Anliegerverkehr in der Parkgasse sowie der Anton-Fischer-Straße wird die Fahrbahn so weit präpariert, dass ein Befahren möglich ist.



Ein buntes Programm füllt den Veranstaltungskalender im August. Den Titel schmücken die Akrobatik-Clowns von ADESA. Sie werden am 26. August zum "Fest der Kulturen" auf dem Marktplatz auftreten. Informieren Sie sich mit dem Flyer über das vielfältige und bunte Veranstaltungsangebot in Gaggenau und den Ortsteilen. Er ist an vielen öffentlichen Stellen erhältlich. Ebenso kann der Veranstaltungskalender auch als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de heruntergeladen werden. Terminanmeldungen sind jeweils bis zum 3. des Vormonats an das Kulturamt Gaggenau, E-Mail: kulturamt@gaggenau.de, zu richten. Um genaue Angaben (Termin mit Uhrzeit) wird gebeten.

Foto: privat

Beim Michelbacher Dorffest dabei:

Bogensportclub Bernstein-Eagles

Das 21. Michelbacher Dorffest geht am 3. und 4. September über die Bühne. Mit von der Partie sind auch die "Bernstein-Eagles", die Schießsport-Demonstrationsbogenschießen bieten. Austragungsort ist die Lokalität des Freizeitclubs Ranch unmittelbar gegenüber der Festbühne.

Angefangen bei den "Bernstein-Eagles" hat alles mit acht Bogensportbegeisterten im Jahr 2004. Mittlerweile hat der Verein 63 Mitglieder. "Wir sind eine bunt gemischte Truppe: Anfänger, Hobby-Schützen und ambitionierte Turnier-/Wettkampfschützen sind im Verein vertreten. Wir schießen ganzjährig im Freien und trainieren regelmäßig - sommers wie winters - sonntagsmorgens auf unserem Vereinsgelände. Unser Bogensportgelände liegt am Ortsende von Michelbach, vor der Freizeitanlage Gumbe", betonen die Verantwortlichen.

"Wir betreiben Freizeit- und Wettkampfbogensport, den Schwerpunkt bildet das Feld- und 3D-Bogenschießen. Der 2,5 Kilometer lange Parcours beginnt bei der Einschießbahn und führt durch Wald- und Wiesengelände mit insgesamt 28 Zielen. Unsere Ziele, überdachte Holzwohlballen



Bei den "Bernstein Eagles" in Michelbach fliegen die Pfeile.

Foto: privat

mit Scheibenaufgaben und sogenannte 3D-Tiere aus speziellem Kunststoff in Originalgröße, stehen so im Gelände, dass sicherheitstechnische Auflagen berücksichtigt sind, die eine Gefährdung von Spaziergängern, Besuchern oder anderen Bogensportlern ausschließen. Bei uns kann man alle Bogenarten schießen, angefangen vom einfachen Langbogen und Recurvebogen bis hin zum High-Tech-Compoundbogen. Auch das japanische Kyudoschießen ist bei uns auf einem Dojo-Gelände möglich", erläutern die Aktiven. Sie sind sich sicher: "Neben Kraft und Ausdauer erfordert das Bogenschießen viel Konzentration. Bogenschießen fördert die Gesundheit und bildet die wunderbare Möglichkeit, Alltagsstress abzubauen. Man lässt den hektischen Alltag hinter sich und kann neue Kräfte in freier Natur tanken. Und das Wichtigste: Bogenschießen macht unheimlich viel Spaß."

Näheres unter www.bernsteineagles.de und nach Mail an info@bernsteineagles.de

Sandkunst, Wasserbaustelle und ein "Fest der Kulturen"

Im August ist wieder City-Sause in der Gaggenauer Innenstadt

Freitags im August ist die Gaggenauer Innenstadt wieder fest in Kinderhand. Das Ferienspaßteam des städtischen Kulturamts lädt zur City-Sause ein, so dass von 15 bis 18 Uhr der Marktplatz zum großen Spielertreff für Kleine und Große wird. Auch für Zaungäste findet sich jede Menge zum Gucken und Staunen. Straßenkünstler, Akrobaten und Musiker treten auf und nutzen die Rathausstreppe als Bühne.

Kunst mit Sand und eine große Wasserbaustelle

Der Auftakt am Fr., 5. Aug., steht unter dem Motto "Wasser, Sand & mehr". Dabei verwandelt die ganz besondere Malmaschine des Holländers Gijs van Bon die Fußgängerzone in ein buntes Blumenmeer aus Sand. Wie von Zauberhand rieseln die feinen Sandkörner auf den Asphalt. Kleine Eimer mit farbigem Sand stehen bereit. Die Kinder können sich an der Kunstaktion beteiligen und die Blumen bunt gestalten. Es gibt zahlreiche Spiel-, Bastel- und Mitmachangebote. Das Spiel-o-top aus Esslingen kommt mit einer großen Wasserbaustelle auf den Marktplatz und hat dafür fast 100 Meter Wasserrohre, Verzweigungen, Eimer und Gießkannen im Gepäck. Mit einfachen Handgriffen können die Kinder lange Rohrleitungen zusammenstecken und so ein verzweigtes Wasserlabyrinth entstehen lassen, in dem das Wasser zwischen verschiedenen Becken bewegt wird.

Unter einem bunten Zirkuszelt laden große Brettspiele zum gemeinsamen Spielen ein. Seine Geschicklichkeit testen kann man beim heißen Draht der Schulsozialarbeit. Für kostenlose Erfrischung mit Trinkwasser sorgen die Stadtwerke Gaggenau mit ihrer Wasserbar. An allen City-Sause-Nachmittagen sind das Ferienspaßteam und das feuerrote Spielmobil von KINDgenau mit Bastel- und Spielaktionen auf dem Marktplatz vertreten.

Höhepunkt im Ferienkalender: "Fest der Kulturen"

Am letzten Freitag im August (26. August) findet zum ersten Mal ein "Fest der Kulturen" statt. Unter dem Motto "Die Welt ist rund und bunt" möchte das Team des städtischen Kulturamts zu Begegnung und kultureller Vielfalt einladen.

Ein lässiges, zwangloses Fest zum Treffen und Kennenlernen soll es werden, wünscht sich das Team von Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Die Rathausstreppe wird zur Bühne mit internationalem

Flair, Live-Musik, Tanz und Akrobatik. Passend zum Thema werden Kunstaktionen, Druckwerkstatt und ein vielfältiges Spiel- und Mitmachprogramm angeboten. Auf dem Fest gibt es ein internationales Speiseangebot, das unter anderem der Türkische Schul- und Elternverein und die JuFaZ-Flüchtlingsinitiative "Über den Tellerand - Kochen verbindet" beisteuern. Während die City-Sause üblicherweise bis 18 Uhr dauert, wird das Bühnenprogramm beim "Fest der Kulturen" bis 22 Uhr verlängert. Die Gruppe "Adesa" aus Ghana wird zweimal mit einer Akrobatik-Clown-Show auftreten. Bunt verkleidet und begleitet von Trommel-Rhythmen, zeigt das Ensemble Lustiges aus dem Alltagsleben Afrikas. Ab 19 Uhr spielen junge Bands aus der Region, "Down to Earth" und „Seatime“.

Spielen und Shoppen

Geschäfte rund um den Marktplatz und in der Fußgängerzone beteiligen sich mit Sonderaktionen an dem Ferienereignis. Vom T-Shirt-Bemalen bei Z. Müller über Licht- und Reaktionsspiele beim Sehzentrum Maisch Optik bis hin zu Basteln im City-Kaufhaus und der kostenlosen Make-up-Auffrischung in der Parfümerie Niendorf wird einiges geboten.



"Malen mit Sand", heißt hier die Devise.

Foto: Willem Derks

Die City-Sause ist ein Angebot im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Gaggenau und wird von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und deren Verbundpartnern finanziell unterstützt. Ein kostenloser Programmflyer liegt an öffentlichen Stellen aus sowie im Ferienspaß-Büro des Rathauses. Weitere Infos gibt es unter Telefon 962-513.

Die City-Sause im Überblick:

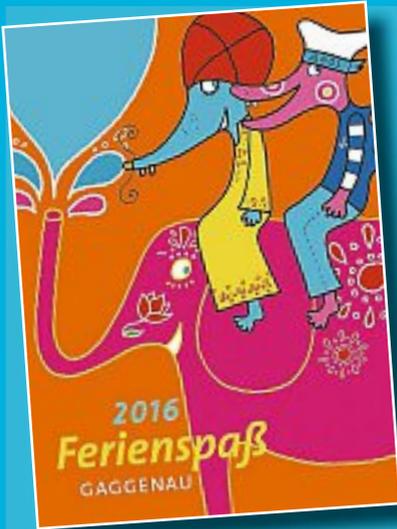
Fr., 5. Aug., 15 bis 18 Uhr
Wasser, Sand & mehr
Fr., 12. Aug., 15 bis 18 Uhr
Platz da für die Kinderstadt!
Fr., 19. Aug., 15 bis 18 Uhr
Rein ins Vergnügen! - Sport & Bewegung
Fr., 26. Aug., 15 bis 22 Uhr
Fest der Kulturen "
Die Welt ist rund und bunt"
Treffpunkt Innenstadt



Immer freitags im August ist City-Sause in Gaggenau.

Foto: Pauline Fabry

Ferienpaß aktuell!



Bei diesen Ferienpaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Fr., 5. August: Kanufahren am Goldkanal (9 bis 14 J.)

Fr., 5. bis Sa. 6. August: Kunst im Wald - mit Übernachtung unter freiem Himmel (6 bis 9 J.)

Sa., 6. August: Minigolfturnier (8 bis 14 J.)

Mo., 8. bis Di., 9. August: Kunst im Wald - mit Übernachtung unter freiem Himmel (ab 9 J.)

Mi., 10. August: Einradfahren - Schnupperkurs (Fortgeschrittene) (ab 6 J.)

Do., 11. August: Sieh das Rot und fühl das Blau (ab 4 J.)

Do., 11. August: Vorlesesommer "Die kleine Dame" (ab 7 J.)

Fr., 12. August: Himmelszeichen (ab 9 J.)

Do., 18. August: Vorlesesommer "Die Muskeltiere" (ab 7 J.)

Mo., 22. bis Di., 23. August: Let's move! - Hip-Hop-Basics (10 bis 13 J.)

Mi., 24. August: Mountainbike-Tour (10 bis 13 J.)

Do., 25. August: Vorlesesommer "Exotische Tierwelten" (ab 7 J.)

Sa., 27. August: Bouleturnier (ab 10 J.)

Mo., 29. August bis Fr., 2. September: Die Reise geht weiter ... nach Indien (8 bis 14 J.)

Do., 1. September: American Sports (6 bis 12 J.)

Die ausführlichen Beschreibungen der Ferienpaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt.

Info und Anmeldung im Ferienpaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, 2. OG., Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.



Ferienkino im Merkur-Film-Center Ottenau

Für alle kleinen und großen Filmfans zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro.



Zoomania (ohne Altersbegrenzung)

Freitag, 5. August / Montag, 8. August / Mittwoch, 10. August
Tierischer Animationspaß von Disney, in dem Hase und Fuchs zusammen arbeiten müssen, um „Zoomania“ vor einer bösen Bedrohung zu schützen. Weitere Infos unter www.merkur-film-center.de

Cooler Hip-Hop-Moves für Kids

Workshop an der Sommerakademie Schloss Rotenfels

Tanzen wie in den coolen Musikvideo-Clips - das können Kids im Alter von zehn bis 13 Jahren in den Sommerferien in der Akademie Schloss Rotenfels erlernen.

Im Rahmen vom Ferienpaß findet dort am 23. und 24. August der Workshop „Hip-Hop-Basics“ statt. Bei aktueller Musik werden Hip-Hop-Schritte trainiert, Cho-

reografien einstudiert und Ausstrahlung sowie Bühnenpräsenz vermittelt.

Der zweitägige Kurs unter professioneller Anleitung von Sarah Scheer (freiberufliche Tänzerin, Berlin) findet an beiden Tagen jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr statt und kostet 20 Euro. Anmelden kann man sich über das Ferienpaßbüro des Kulturamtes Gaggenau (Telefon 962-513). Let's move!

„Blaue Stunde“ ausverkauft

Für die Vorstellung „Petterson zeltet“ Aug., im Pagodenzelt Schloss Rotenfels gibt es keine Karten mehr.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de



Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau



OB Florus gibt Startschuss für Jugendbeteiligung 2016: Oberbürgermeister Christof Florus und 60 Vertreter der Schülermitverantwortung (SMV) mit Lehrerschaft und Mitarbeiterinnen des Hauptamtes trafen sich vor den Sommerferien im Rathaus zur Vorbereitung der Schulworkshops und des Jugendforums 2016. Das Gaggenauer Jugendbeteiligungsmodell war im Dezember 2015 vom Gemeinderat verabschiedet worden. Zur neuen Beteiligungsform gehört ein in enger Kooperation mit den weiterführenden Schulen vorzubereitendes „Jugendforum“, bei dem es einmal im Jahr ausführlich um die Themen und Wünsche der Jugend geht. Jugendliche und Multiplikatoren werden bereits in die Vorbereitung und Organisation des Jugendforums eingebunden. Die Schulsozialarbeit und SMV fungieren als wichtige innerschulische Ansprechpartner, ergänzt durch die außerschulischen Kooperationspartner aus Jugendarbeit und Fachbereichen. In der Zeit vom 4. bis 6. Oktober 2016 werden im Goethe-Gymnasium, in der Realschule sowie in der Merkurschule Politikworkshops für die achten Klassen durchgeführt. Das offene Jugendforum findet am 11. Oktober 2016 während der Schulzeit im Rathaus statt. Zur Beteiligung eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren. Unser Bild zeigt Oberbürgermeister Florus mit den SMV-Vertretern im Rathaus. Foto: StVw

Über 40 Radlerinnen und Radler konnten die Clubs Soroptimist International der Region (Bad Herrenalb/Gernsbach, Baden-Baden, Murgtal (Gaggenau/Rastatt), Freudenstadt und Offenburg) für ihre Fahrt entlang der Oos und Murg zum Rhein begeistern. In Gernsbach schickte Bürgermeister Dieter Knittel, in Gaggenau Bürgermeister Michael Pfeiffer (unser Bild) die Murgtal- und Albtal-Gruppe auf den Weg. In Vertretung der Präsidentinnen der organisierenden Clubs begrüßte Ulrike Antonia Sztatecsny die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gäste, darunter die drei Bürgermeister Werner Hirth, Baden-Baden, Michael Pfeiffer, Gaggenau, und Karsten Mussler, Kuppenheim, im Bürgerpark der Knöpflestadt. Sztatecsny informierte über die Benefiz-Aktion „Radeln für Mardin“, die Flüchtlingschulen an der syrisch-türkischen Grenze zugute kommt. „Fünf Millionen Syrer sind auf der Flucht, die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Die Soroptimist-Clubs wollen, dass diese Kinder und Jugendlichen, die einmal diejenigen sein werden, die ihr Land wiederaufbauen, dafür gerüstet sind. Unsere Schulen, die Soroptimist International Deutschland zusammen mit der Welthungerhilfe an der Grenze zu Syrien baut und betreibt, sollen ihnen durch Bildung die Chance auf eine bessere Zukunft geben. Foto: privat



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
6./7. August - Kleintierklinik Iffezheim, An der Rennbahn 16 a, Iffezheim, Telefon 07229 185980

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. August

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Sonntag, 7. August

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

9. August, 75 Jahre

Frank Eisold, Ettlinger Straße 8, Oberweier

9. August, 75 Jahre

Ingrid Benz, Gartenstraße 5, Hörden

9. August, 70 Jahre

Wolfgang Gruber, Schubertstraße 10, Gaggenau

10. August, 80 Jahre

Helga Rybohl, Falkenackerweg 7, Michelbach

10. August, 70 Jahre

Zejna Varga, Kaufenbergweg 6, Gaggenau

11. August, 90 Jahre

Rosa Dvorak, Bismarckstraße 6, Gaggenau

11. August, 75 Jahre

Brigitte Glocker, Scheffelstraße 32, Bad Rotenfels

11. August, 70 Jahre

Ursula Bottke, Eichenweg 48, Gaggenau

12. August, 80 Jahre

Ella Schulz, Willy-Brandt-Straße 10, Gaggenau

13. August, 95 Jahre

Inge Kübler, Luisenstraße 39, Gaggenau

13. August, 70 Jahre

Ivan Lovakovic, Josef-Vogt-Straße 41, Ottenau

14. August, 80 Jahre

Ingrid Seitz, Zeppelinstraße 21, Gaggenau

Ausstellung und Buch über Bad Rotenfels



Die erfolgreiche und gelungene Ausstellung des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels anlässlich "975 Jahre Bad Rotenfels" ist noch bis Anfang September zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Gaggenau zu sehen. Passend dazu ist an der Rathauspforte für einen Unkostenbeitrag von zehn Euro das umfassende Werk von Eva Blanc über "Die Reichsgräfin von Hochbergische Steingeschirr-Fabrik in Rotenfels/Baden (1801-1816). Geschichte und Erzeugnisse" erhältlich.

Sprechstunden der Forstrevierleiter fallen aus

Nachfolgende Sprechstunden der Forstrevierleiter fallen aus:

Martin Melcher (Forstrevier Oberweier) im Rathaus Kuppenheim an den Donnerstagen: 4. August, 25. August und 1. September

Andreas Bach (Forstrevier Rotenfels) im Rathaus Bad Rotenfels am Donnerstag, 4. August

Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Rathaus Bad Rotenfels an den Donnerstagen: 4. August, 12. August, und 1. September

Sozialwesen geschlossen

Das städtische Sozialwesen mit Wohngeldstelle hat am Freitag, 12. August, geschlossen.



Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan "Hinterm Graben/ Oben im Feld/Schlotteräxt/Langwiesen"

Vor dem Hintergrund, dass das Gelände der ehemaligen Firma "KWH-Automobiltechnik" einer neuen Nutzung zugeführt werden soll, hatte der Gemeinderat am 15. Februar 2016 den Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" im Stadtteil Ottenau gefasst. Die Firma Hillwood (deutscher Sitz in Frankfurt) hat die dazugehörigen Grundstücke erworben. Davon nicht betroffen und somit ausgenommen ist das vom ehemaligen KWH-Gelände weitgehend umschlossene Grundstück der Firma AVL Emission Test Systems. Das im Gemeinderat schon vorgestellte Entwicklungskonzept der Firma Hillwood beabsichtigt, alle auf dem Gelände bestehenden Baukörper abzureißen und zwei neue große Hallen zu errichten. Die größere Halle (etwa 30.000 Quadratmeter groß) soll der Ansiedlung eines oder mehrerer Logistikunternehmen dienen. Hierbei wird der Betrieb nach derzeitigem Stand über die Lagerung hinausgehen und auch Veredelungsprozesse beinhalten. Die kleinere Halle (rund 15.000 Quadratmeter groß) soll nach derzeitiger Planung des Investors insbesondere Handwerkern und Mittelständlern aus Gaggenau und der Region angeboten werden. Die Verkehrsuntersuchung der Planungsgruppe Kölz hat gezeigt, dass die derzeitige Verkehrsanbindung des Plangebietes auch bei einer vom Investor geplanten, teilweisen Nutzung als Logistikcenter ausreichend leistungsfähig ist. Allerdings wurde aus der Mitte des Gemeinderats die Anregung vorgebracht, an der Kreuzung Selbacher Straße/Max-Roth-Straße einen weiteren Kreislauf zu errichten, um die Verkehrssicherheit für die Nutzer des Penny-Marktes sowie der Fußgänger und Radfahrer im gesamten Bereich zu verbessern. Die Stadtverwaltung steht mit dem Vorhabenträger derzeit in Verhandlung über eine anteilige freiwillige Kostenbeteiligung, falls zukünftig eine Optimierung der verkehrlichen Situation erfolgt, von der auch der Vorhabenträger

profitiert. Jetzt hat der Gemeinderat die 7. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" als Satzung beschlossen und die Verwaltung damit beauftragt, die Untersuchungen und Planungen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Plangebiet durch die Errichtung eines Verkehrskreisels fortzuführen. Die Gespräche mit dem Vorhabenträger bezüglich einer Kostenbeteiligung zur Umsetzung einer künftigen Optimierung der Verkehrssituation sind gleichfalls fortzuführen.

Ja zu Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2016/2017

Familienfreundlichkeit ist in Zeiten des demographischen Wandels ein Wettbewerbsfaktor. Dies gilt nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Städte und Gemeinden. Wenn bei Familien ein Umzug ansteht, spielen nicht nur berufliche Möglichkeiten eine wichtige Rolle, sondern die gesamte Infrastruktur und somit auch verlässliche Angebote für die Kinderbetreuung. Die Zukunftsfähigkeit einer Stadt hängt wesentlich davon ab, ob sie Familien ein gutes und lebenswertes Umfeld bieten kann. Es lohnt sich, in familien- und kinderfreundliche Rahmenbedingungen zu investieren. Die Gesamtplanungsverantwortung für ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen und Kindertageseinrichtungen obliegt der Gemeinde. Die Kindertageseinrichtungen sind in den kontinuierlichen Prozess einbezogen. Die Kindergartenbedarfsplanung in Gaggenau wird in dieser Form seit dem Kindergartenjahr 2003/2004 durchgeführt und hat sich bewährt. Sie ermöglicht der Verwaltung, auf den demographischen Wandel und die sich verändernden Ansprüche im Bereich der Kinder- und Kleinkindbetreuung jährlich zu reagieren. Der Kindergartenbedarfsplan der Stadt Gaggenau wird aufgrund schwankender Kinderzahlen und den sich kontinuierlich ändernden Bedürfnissen jährlich aktualisiert und fortgeschrieben. Der anhand der Einwohnerdaten ermittelte quantitative (rechnerische) Platzbedarf für Kinder im Kindergartenalter liegt im Kindergartenjahr 2016/2017 bei 755 Plätzen (Anstieg

um 27 Plätze gegenüber Kindergartenjahr 2015/2016). In den Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten) stehen insgesamt 1.061 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 144 Krippenplätze und bis zu 57 Kleinkindbetreuungsplätze im Rahmen der Altersmischung in Kindergartengruppen. Mindestens 803 Plätze stehen für Kinder im Kindergartenalter zur Verfügung. Bei 666 Wohnberechtigten im Alter unter drei Jahren errechnet sich im Kindergartenjahr 2016/2017 eine Versorgungsquote für die Kleinkindbetreuung von 30,2 %. Im Kindergartenjahr 2016/2017 werden weitere Ganztagsbetreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter geschaffen: Im Kinderhaus MurgWichel zehn Plätze (50 Wochenstunden Betreuungszeit) und im katholischen Kindergarten St. Laurentius 20 Plätze (47,5 Wochenstunden Betreuungszeit). Darüber hinaus wird im katholischen Kindergarten St. Antonius eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit in eine Ganztagsgruppe mit 17 Plätzen umgewandelt. Der nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) fortzuschreibende Kindergartenbedarfsplan der Großen Kreisstadt Gaggenau für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurde jetzt durch den Gemeinderat gebilligt.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Tunnelweg wird saniert

Der Tunnelweg im Abschnitt zwischen Ottenau und dem namensgebenden Tunnel in Richtung Gaggenau befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und bedarf einer Sanierung (wir berichteten). Die Maßnahme wird vom Landkreis Rastatt mit 20 Prozent der Baukosten gefördert. Den Auftrag für die Straßenbauarbeiten erhielt jetzt die Firma RGW aus Gaggenau auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 115.612,39 Euro. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich zwischen 26. September und 15. November 2016.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de; Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau; Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de; Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de; Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Sonntagsspaziergang von Moosbronn nach Mittelberg:

Am Sonntag, 7. August, lädt Forstwirt und Schwarzwaldguide Rainer Schulz zum Sonntagsspaziergang von Moosbronn nach Mittelberg ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz beim Naturfreundehaus in Moosbronn, Moosalbtalstraße 3. Für die rund fünf Kilometer lange Strecke sind drei bis vier Stunden angesetzt. Dabei handelt es sich um eine leichte Tour auf Gaggenaus Hochebene mit leichten Steigungen. Naturführer Schulz thematisiert Bäume und Wald, Radiästhesie sowie Pflanzen am Wegesrand. "Bei dieser kleinen Wanderung wird öfters angehalten, damit der Forstwirt Schulz die Pflanzen, Bäume und andere seltene Begebenheiten erklären kann. Warum stehen die Bäume wie Soldaten in der Reihe? Warum wächst da nichts? Das sind Fragen, die öfters gestellt und jetzt beantwortet werden.



Auch die Sinne werden eingesetzt, denn jeder Baum hat seinen charakteristischen Geruch, beim Fühlen merkt man, wie glatt oder rau Blätter und Rinde sein können. Früher hatten Bäume eine größere Bedeutung für die Menschen als heute. Da hieß es zum Beispiel, Buchenasche zum Wäsche wasche', oder man kannte Bäume, die Schmerzen stillen konnten. Arznei holte man sich bei Dr. Wald. Dies und das erfahren die Teilnehmer bei diesem kleinen Rundweg, der über den kleinsten Teilort Gaggenaus, Mittelberg, führt", so der Veranstalter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: privat

Die letzte Fahrradtour 2016 unter dem Motto „Tour de Murg historisch“ fand neulich statt. Die Veranstaltung ist der bewährten Kooperation zwischen dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit und dem Murgtälner Radexpress „3-Löwen-Takt“, DB Regio Mannheim und NVBW Stuttgart zu verdanken und war einmal mehr mit 40 Personen ausgebucht. Unser Bild zeigt jene Aktiven, die in Gaggenau den Zug nach Freudstadt bestiegen. Von dort ging es dann per Rad rund 50 Kilometer talabwärts. Fachkundige Begleitung leistete der langjährige Tourenführer Frank Eisold mit Unterstützung durch Andreas Minister und Bodo Krohn von der Radfahrer-kirche Hörden. Die DRK-Leitzentrale Gaggenau mit Frank Rieger und Florian Schönwald war ebenfalls mit von der Partie. Über Friedrichstal, Baiersbronn (wo die Tourist-Info den Tisch gedeckt hatte), Schönmünzach, Forbach, Langenbrand, Weisenbach, Hilpertsau und Gernsbach verlief die Route zur Radfahrer-kirche in Hörden, wo eine Abordnung der Pfarr-gemeinde unter Leitung von Conny Becker die Radler begrüßte. Hier gab es auch einen schönen Abschluss mit Verköstigung im Grünen. Alle Teilnehmer erhielten eine Gaggenauer Gans in Backform von der Bäckerei Abele, Sachpreise steuerte die Deutsche Bahn DB Regio bei. Der Murgtälner Radexpress fährt noch jeden Sonntag bis zum 16. Oktober - auch mit Zwischenstopp in Gaggenau. Foto: privat



Flüchtlinge in Gaggenau

Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels besuchen Jubiläumsausstellung

Gemeinsam mit der in Bad Rotenfels eingesetzten Sozialarbeiterin Claudia Rex besuchten rund 30 Personen aus der Bad Rotenfeler Gemeinschaftsunterkunft (GU) für Flüchtlinge im "Ochsen" die Ausstellung des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte anlässlich "975 Jahre Bad Rotenfels" im alten Rathaus vor Ort. "Das ist doch der 'Ochsen'", erkannte ein Migrant auf einer Ausstellungstafel anhand der dort abgedruckten Postkarte aus dem Jahr 1901. Die Ausstellungsbetreuer vernahmten ein reges Interesse und viele Fragen angesichts der Bilder aus "Alt-Rotenfels". So erkannten die

Besucher neben der Gemeinschaftsunterkunft auch etliche weitere Gebäude wieder. Interessant war auch, dass die in der Ausstellung gezeigten hiesigen, historischen Handwerkskünste noch einigen recht jungen Flüchtlingen bestens bekannt sind. Auch kann der Besuch der Ausstellung als guter Beitrag für den Deutsch-Unterricht angesehen werden, wobei den Heimatvereinsvertretern wie auch anderen Ausstellungsbesuchern die bereits fundierten Deutschkenntnisse vieler der Gäste positiv auffielen. Ein harmonisches Miteinander unterschiedlicher Kulturen und ein bewundernswert

großes Interesse an den alten Bildern stellte der Heimatverein-Vorsitzende Alexander Fitterer fest.

Der Verein freute sich über den regen Zuspruch und die Neugier der Gäste, etwas mehr über ihren Unterkunftsart zu erfahren. Zum Abschluss gab es ein Exemplar des Heimatbuches "Bad Rotenfels - Bilder und Texte aus vergangenen Tagen", das künftig den Deutschunterricht in der GU bereichern wird. Die Ausstellung "975 Jahre Bad Rotenfels" kann bis Anfang September im Rathaus Gaggenau besichtigt werden.

Das Goethe-Gymnasium Gaggenau läuft für Flüchtlinge: Mitte Juli fand im Traischbachstadion ein Sponsorenlauf des Goethe-Gymnasiums Gaggenau statt, an dem sich die gesamte Schule beteiligte. Es kam ein erfreulicher Erlös zustande, von dem 8.000 Euro für Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels gespendet werden. Die Schülerinnen Milena Rheinschmidt, Romina Schiel und Hannah Weiler hatten den Lauf organisiert und überreichten jetzt einen symbolischen Scheck. Sie wurden von ihren Lehrerinnen Frau Berding und Frau Fischer sowie vom Schuldirektor Dr. Roland Purkl begleitet. Der restliche Betrag wird dem Hospiz Kafarnaum in Baden-Baden gespendet. Foto: StVw



Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

eBooks & **more** Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus den Bereichen „**Gesellschaft** - **Politik**“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- **Gründinger, Wolfgang:** Alte-Säcke-Politik. Wie wir unsere Zukunft verspielen
- **Kast, Verena:** Altern - immer für eine Überraschung gut
- **Himmelmann, Gerhard:** Demokratie lernen, als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform; ein Lehr- und Arbeitsbuch

- Der Freiheit eine Gasse. Was es heute zu verteidigen gilt (Michael Rutz [Hrsg.]

- **Heertsgard, Mark:** Die Aufrechten. Whistleblowing in der Ära Snowden

- **Weidenfeld, Werner:** Die Europäische Union

- **Schwab, Klaus:** Die vierte Industrielle Revolution

- **Ritzschel, Antonie:** Dreamland Deutschland? Das erste Jahr nach der Flucht: zwei Brüder aus Syrien erzählen

- **Hofreiter, Anton:** Fleischfabrik Deutschland. Wie die Massentierhaltung unsere Lebensgrundlagen zerstört und was wir dagegen tun können

- **Jeges, Oliver:** Generation Maybe. Die Signatur einer Epoche

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.



Sommertermine

In der Ferienzeit haben sich auch beim Treff der Generationen die Veranstaltungstermine geändert. Die Sprechergruppe weist daraufhin, dass während der Zeit der Schulferien kein Frühstück der Generationen stattfindet. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer starten wieder mit einem leckeren Frühstücks-Buffer am Sa., 10. Sept., im städtischen Vereinsheim.

Auch **Französisch-Übungen** finden während der Ferienzeit nicht statt. Sie beginnen erst wieder nach Beendigung der Schulferien, am Di., 13. Sept.

Die Teilnehmer der **Englisch-Übungen** legen dagegen keine Sommerpause ein. Auch während der Ferienzeit finden Englisch-Übungen statt. Da jedoch in dieser Zeit die Schulen geschlossen sind finden



die Übungen während der Ferienzeit, ab Mi., 10. Aug., in den Schulungsräumen der IG Metall Hauptstraße 83 statt. Die Übungsgruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 15 Uhr, die Anfängerguppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Jeder neue Teilnehmer ist willkommen.

Die **Lachjogagruppe** trifft sich wieder am Sa., 13. Aug., im städtischen Vereinsheim. Die Übungen, die neben anderem auch sehr gut geeignet sind zur Stressbewältigung, beginnen um 10.30 Uhr und stehen unter der fachlich-kompetenten Leitung von Lachjoga-Expertin Ellen Zaum. Auch

jene die nur mal reinschnuppern wollen um sich zu informieren sind herzlich eingeladen.

Ab Do., 11. Aug., 16 Uhr, finden wieder **Qigong-Übungen** im städtischen Vereinsheim statt. Übungsleiter ist Manfred Hecker, er ist ausgebildeter Qigong-Experte. Qigong, die heilende Bewegungsmethode, ist für alle sehr interessant, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen, auch für Menschen mit Handicap. Die Übungen finden wöchentlich statt.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Beiträge erhoben, zur Kostendeckung bitten wir jedoch um Spenden. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Laika, eine alte Seniorin unter unseren Hunden, die einen Gnadenplatz sucht. Ihr Frauchen ist verstorben und sie hat sie bewacht bis die Sanitäter kamen.

Nun bleibt die arme Laika allein zurück, sie ist noch sehr fit für ihr Alter und hat gute Blutwerte. Wer Laika zu sich nehmen möchte braucht keine Schutzgebühr zu bezahlen und auch keine Tierarztkosten. Das übernimmt der Verein.

Bambi ist eine 9 Monate alte Mischlingshündin wahrscheinlich mit etwas Windhund dabei, sehr hübsch mit ihrem ge-

stromten Fell. Bambi ist eine sanfte sehr zurückhaltende Hündin, die noch nicht viel erfahren hat in ihrem Leben, sie darf auch gerne noch ein wenig an Gewicht zunehmen. Am liebsten würden wir Bambi zu erfahrenen Menschen mit einem stabilen Zweithund vermitteln.

Max, stolze 18 Jahre alt ist ein total verschmuster Kater und sucht ganz oft die Nähe der Menschen. Manchmal sogar noch ein wenig verspielt, trotz seines Alters. Er ist eher ein ruhiger Kater, außer er hat Hunger, dann kann er ganz schön laut miauen. Wer kann Max bei sich aufnehmen für die restliche Zeit die ihm noch bleibt. Gern geht er auch noch ein paar Schritte durch den Garten.

Karthäuser-Katze, 6 Jahre, reine Wohnungskatze, Katzenbaby

www.tiere-brauchen-freunde.de, Tiere brauchen Freunde e.V., Baden-Baden, Telefon 07221 9929770. Bitte auf AB sprechen, wir rufen zurück.

Borreliose-Forum Karlsruhe

Die monatlichen Treffen des Borreliose-Forums Karlsruhe (Selbsthilfegruppe) finden an jedem ersten Freitag im Monat (sofern kein Feiertag) von 19 bis 21 Uhr im Seminarraum 359 des St. Vincentius-Krankenhauses Karlsruhe, Steinhäuserstraße 18, statt. Bitte auf die Beschilderung, die rechter Hand beim Zugang angebracht ist, achten. Das nächste Treffen ist am Fr., 5. August.

**Cluster-Kopfschmerz-Selbsthilfegruppe
Kontakt unter Telefon
07224 4165**

Die Stadtwerke Gaggenau informieren:

Die Bundesregierung hat die Förderung und den Zuschuss zum Kauf von Elektromobilen und Hybridautos beschlossen. Zwischenzeitlich können Kredite beantragt und abgerufen werden. Die Stadtwerke Gaggenau stehen dieser neuen Technik durchaus positiv gegenüber, wissen aber auch um die Schwachpunkte der neuen Technik. Neben den bekannten "Batterieproblemen" gibt es unter Umständen die Hürde, dass die benötigte elektrische Leistung zur Nachladung der Elektromobile nicht an jedem Anschluss-

punkt in ausreichender Höhe zu jeder Zeit zur Verfügung steht. Deshalb lassen Sie bitte vor der Anschaffung eines Elektromobils von einem zugelassenen Elek-

**SWG STADTWERKE
GAGGENAU**

troinstallateur die Versorgungsanfrage bei Ihren Stadtwerken Gaggenau stellen. Gleichzeitig sollten Sie prüfen lassen, ob Ihre eigene elektrische Anlage je nach Leistungserfordernissen hierfür ausrei-

chend dimensioniert ist. Entsprechend den technischen Anschlussbestimmungen dürfen Ladegeräte ab einer Leistung von 12 kW je Hausanschluss ohne eine Versorgungsanfrage an den Netzbetreiber und Freigabe nicht angeschlossen werden.

Die Stadtwerke Gaggenau stehen Ihnen für weitere Anfragen gerne zur Verfügung (Telefon 9885-720, E-Mail: swg.sk@stadtwerke-gaggenau.de, www.stadtwerke-gaggenau.de).



Gaggenauer Amtsblatt

Neubau einer Bahnstromversorgungsanlage

Zentrales Umrichterwerk Kuppenheim, DB-Strecke 4280 Karlsruhe - Basel, in den Gemeinden Rastatt und Kuppenheim einschließlich ökologischer Begleitmaßnahmen

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe als Anhörungsbehörde wird Folgendes bekanntgegeben:

1. Die DB Energie GmbH hat am 18.02.2015 die Feststellung des Planes nach §§ 18 ff. des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) i.V.m. §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für folgendes Bauvorhaben beantragt:

Beabsichtigt ist die Errichtung eines Umrichterwerks mit einer Gesamtleistung von 2 x 3,5 MW in Rastatt auf der Gemarkung Rauental. Ziel des Neubaus ist die künftige Gewährleistung der Bahnstromversorgung. Die Anbindung im Bahnstromnetz erfolgt über die Bahnstromleitung KA-Appenweier. Es soll ein Schaltanlagegebäude, Trafostationen, ein Umrichtergebäude und eine Lagergarage auf einer Ackerfläche errichtet werden. Die Anlage wird eingezäunt und erhält einen Übersteigschutz. Die gesamte Fläche des Umrichterwerks umfasst ca. 9.600 qm und liegt unmittelbar neben einem bestehenden Schaltwerk des regionalen Energieversorgers Netze BW GmbH. Der Baubereich befindet sich in einem Trinkwasserschutzgebiet der Wasserschutzzone III A der Stadt Gaggenau. Der Anschluss der Zuwegung zum Umrichterwerk soll über die bereits vorhandene Zufahrt zum Umspannwerk Kuppenheim erfolgen.

Das Eisenbahn-Bundesamt als zuständige Planfeststellungsbehörde hat das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige Anhörungsbehörde um Durchführung der Anhörung gebeten.

2. Der Plan liegt in der Zeit vom **15.08.2016 bis einschließlich 14.09.2016** bei der

- **Stadt Gaggenau, Rathaus Zimmer Nr. 414, Hauptstraße 71 76571 Gaggenau**
- **Stadt Kuppenheim, Rathaus 1. OG (Empore), Friedensplatz, 76456 Kuppenheim**
- **Stadt Rastatt, Rathaus Herrenstraße, Zimmer Nr. 2.02, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt**

während den üblichen Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eisenbahn-Bundesamt mit Entscheidung vom 24.02.2016, Az.: 59141-591ppw/063-2015#024 festgestellt hat, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann

bis einschließlich **28.09.2016**

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe (Referat 24) oder bei einem der o.g. Bürgermeisterämter **Einwendungen gegen den Plan erheben (Einwendungsfrist)**. Das Vorbringen muss so konkret sein, dass die Anhörungs- und die Planfeststellungsbehörde erkennen können, in welcher Hinsicht sie bestimmte Belange einer näheren Betrachtung unterziehen sollen. Dazu muss zumindest in groben Zügen dargelegt werden, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden, ohne dass dies allerdings näher begründet werden muss.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Es wird gebeten, auf Einwendungsschreiben das Aktenzeichen "24-3824.1-3/304" und die volle Anschrift des Einwenders/der Einwenderin sowie Flurstücknummer(n) und Eigentümer der betroffenen Grundstücke anzugeben. Wollen mehrere Personen (z.B. Interessengemeinschaften) gleichförmige Einwendungen erheben, ist es zweckmäßig, wenn eine oder mehrere Personen als Vertreter benannt und dessen/deren Anschrift mitgeteilt wird.

4. Zugleich werden hiermit die vom Bund oder Land anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind, (**Vereinigungen**) von der Auslegung des Plans benachrichtigt und es wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die in Nummer 3 bestimmte Äußerungsfrist gilt auch für die Vereinigungen. Nach Ablauf der Frist sind sie mit Einwendungen und Stellungnahmen ausgeschlossen.

5. Für das **Anhörungsverfahren** ist das **Regierungspräsidium Karlsruhe**, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe, zuständig. **Für die Entscheidung** über den Antrag auf Planfeststellung ist **das Eisenbahn-Bundesamt** zuständig. Als mögliche Ent-

scheidungen kommen die Zulassung des Vorhabens - ggf. verbunden mit Schutzanordnungen und sonstigen Nebenbestimmungen - oder die Ablehnung des Antrags auf Planfeststellung in Betracht.

6. Obwohl für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, wurden vom Antragsteller folgende Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Artenschutzfachbeitrag
- Bestands- und Konfliktplan
- Maßnahmenplan
- Umwelterklärung
- Schalltechnische Untersuchung
- EMV-Bewertung

7. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen werden **gegebenenfalls** mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Termin mündlich erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, oder - bei gleichförmigen Einwendungen - deren Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme am Termin ist freigestellt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

8. Über die Einwendungen entscheidet die Planfeststellungsbehörde nach Abschluss des Anhörungsverfahrens. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

9. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

10. Durch die Beteiligung am Planfeststellungsverfahren entstehende Kosten (z.B. Einsichtnahme in die Planunterlagen, Teilnahme am Erörterungstermin, Kosten der Beauftragung eines Bevollmächtigten) werden nicht erstattet.

11. Vom Beginn der Auslegung des Planes an treten Anbaubeschränkungen und eine Veränderungssperre entsprechend den eisenbahnrechtlichen Bestimmungen in Kraft.

12. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter "Abteilungen / Referat 24 Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren" zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht beim o.g. Bürgermeisteramt ausgelegten Unterlagen.

Gaggenau, den 04.08.2016
im Auftrag
Bürgermeisteramt Gaggenau

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Juli 2016 bis zum 31. Juli 2016 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

1. Juli, Sonja Mannßhardt und Daniel Fieg, Friedrichstraße 22, Gaggenau

1. Juli, Kemika Jantra, Haus Nr. 6, Soi Tiwanon 3 Yeak 24, Talat Khwan, Bezirk Muang Nonthaburi, Thailand und Rudolf Franz Smuda, Alois-Degler-Straße 81, Gaggenau

8. Juli, Stefanie Zilio und Steffen Träger, Hördener Straße 63, Gaggenau

9. Juli, Marita Bittmann und Norman Markstahler, Rotenfesler Straße 19, Gaggenau

9. Juli, Vanessa Krempel und Patrick Ollhoff, Große Austraße 44, Gaggenau

16. Juli, Adeline Löffler, Oberer Rain 12a, Gaggenau und Marcus Tobias Franz Pöschl, Hauptstraße 257, Gaggenau

30. Juli, Lii Liin geb. Erm und Markus John, Alemannenstraße 14, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Juli 2016 bis zum 31. Juli 2016 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. Juli, Radivoj Krstic, Schulstraße 75, Gaggenau

13. Juli, Ottomar Ernst Schubert, Wißstraße 33, Gaggenau

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 8. Aug., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Hörden

Am Mo., 8. Aug., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Fr., 5. Aug., ab 17 Uhr, Dorfhock beim Feuerwehrhaus in der Freiburger Straße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 4. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Wirtschaftsratgeber aus dem Campus Verlag

Neumann, Mario:

Abenteuer Führung: Der Survival Guide für den ersten Führungsjob. - 376 S.

ISBN 978-3-593-50251-9

SY: Hkk 141

"Abenteuer Führung" ist der perfekte Survival Guide für das Dickicht der Führungsetage. Mit diesem Leitfaden kommen angehende Führungskräfte in sieben Etappen sicher durch die ersten zwei Jahre. Angereichert mit den Erfahrungen namhafter Manager werden Mario Neumanns Tipps, Werkzeuge und Modelle zum unverzichtbaren Begleiter!

Knoblauch, Jörg:

Das Geheimnis der Champions: Wie exzellente Unternehmen die besten Mitarbeiter finden und binden, 2016. - 280 S.: Ill.

ISBN 978-3-593-50536-7

SY: Hkk 3

Jörg Knoblauch und Benjamin Kuttler präsentieren 30 Vorreiter des Personalmanagements - darunter Google, Unilever, aber auch starke Unternehmen aus dem Mittelstand. Jedes der 30 Unternehmen hat die besten und die richtigen Mitarbeiter. Aus diesen Erfahrungen haben die Autoren 25 Erfolgsfaktoren herausgearbeitet.

Bruns, Catharina:

Frei sein statt frei haben: mit den eigenen Ideen in die kreative berufliche Selbstständigkeit, 2016. - 238 S.

ISBN 978-3-593-50515-2

SY: Hkg 1

Die Autorinnen ermutigen dazu, aus einengenden Angestelltenverhältnissen auszubrechen und sich mit dem eigenen Lieblingsjob selbstständig zu machen. Sie bieten konkrete Unterstützung beim Entwickeln einer auf den Leib geschneideren Geschäftsidee und geben werdenden Selbstständigen wertvolle Hilfestellungen. Es ist Inspirationsquelle, Mutmacher, Ruckgeber, Bedienungsanleitung, Freund und Beruhigungstee auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Medizinische Ratgeber aus dem Humboldt Verlag

Hirschfelder, Alexandra:

Lecker ohne Zucker: Gesund süß genießen / Sabine Offenborn, 2016. - 144 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-89993-884-5

SY: Vcl 1

Viele Menschen möchten den Zuckerkonsum bewusst reduzieren. Dieser Ratgeber zeigt Ihnen, wie das gelingt! Die Autorinnen nehmen den Zucker unter die Lupe: Was geschieht in unserem Körper, wenn wir Zucker essen, wann macht Zucker krank und wie viel Zucker ist zu viel? Sind Zuckeraustauschstoffe bessere Alternativen? Im Mittelpunkt des Ratgebers stehen jedoch viele leckere süße Rezepte, die beweisen, dass es auch "lecker ohne ... Zucker" geht!

Bach, Sven:

Der Gesundheitskochkurs: Cholesterinsenken: Leckere, schlanke Rezepte, schnell und einfach zubereitet, 2016. - 144 S.

ISBN 978-3-89993-877-7

SY: Vel 2

Ein erhöhter Cholesterinspiegel gilt als Mitverursacher von Gefäßerkrankungen wie Arteriosklerose, Schlaganfall und Herzinfarkt. In diesem Ratgeber werden Sie informiert über die Ursachen erhöhter Cholesterinwerte und wie man sie mit gezielter Ernährung in den Griff bekommen kann. Fachlich fundiert erklärt der Autor mit vielen Rezepten, wie cholesterinfreundliches Kochen mit Gemüse, Obst, Vollkornprodukten und "gesunden" Fetten funktioniert.

Hannemann, Peter:

Gut leben mit COPD: Endlich wieder durchatmen, Der Patientenratgeber, 2016. - 144 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-89993-889-0

SY: Vel 3

Alltagstauglicher und laienverständlicher Überblick über die chronisch obstruktive (atemwegsverengende) Bronchitis ("Raucherhusten"): Ursachen, medizinische Zusammenhänge, Diagnostik, Therapie und vorbeugende Selbsthilfetipps.

Carlsson, Sonja:

111 Rezepte gegen Gicht: Purinarm essen - Schmerzen lindern, 2016.

ISBN 978-3-89993-878-4

SY: Vel 6

So unangenehm die Volkskrankheit Gicht für die Betroffenen auch ist, eine gute Nachricht gibt es: Mit der richtigen Ernährung lassen sich die Krankheits-Symptome erfolgreich bekämpfen. Die renommierte Gesundheitsautorin Sonja Carlsson legt großen Wert darauf, dass die nötige Umstellung nicht als Verzicht oder notwendiges Übel wahrgenommen wird. Sie zeigt in über hundert leicht nachzukochenden Rezepten für die ganze Familie, wie schmackhaft und unkompliziert es sein kann, Harnsäure zu reduzieren und gleichzeitig den Genuss am Essen zu behalten.

Müller, Sven-David:

Das große Kochbuch gegen Rheuma: Alle wichtigen Informationen für eine entzündungshemmende Ernährung / Christiane Weissenberger, 2016.

ISBN 978-3-89993-885-2

SY: Vel 7

Alle wichtigen Informationen für eine entzündungshemmende Ernährung, 140 neue Rezepte für die ganze Familie.

Melnik, Sofia:

Natürlich schmerzfreier Rücken: Die ganzheitliche Therapie mit nachhaltiger Wirkung, 2016. - 144 S.

ISBN 978-3-89993-872-2

SY: Vel 7

Körperliche Belastung, Fehlhaltungen, Stress, falsche Ernährung: Unser Rücken leidet im Alltag unter vielen Faktoren. Sofia Melnik deckt die vielschichtigen Ursachen für einen schmerzenden Rücken auf und erklärt Ihnen, wie Sie Beschwerden nachhaltig reduzieren. Durch Übungen und eine Ernährungsoptimierung wird Ihr Rücken spürbar gestärkt und der Teufelskreis aus Schmerz und Bewegungseinschränkung unterbrochen, um Sie ganzheitlich von Rückenschmerzen zu befreien.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

Wer Schutz- und Wachaufgaben übernehmen will, muss vorab eine Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe ablegen. So will es Paragraph 34a der Gewerbeordnung.

Die fünftägige "Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe" am IHK-Bildungszentrum Karlsruhe startet am 29. August. Ein weiterer Kurs beginnt am 31. Oktober. Angesprochen sind Mitarbeiter im Schutz- und Sicherheitsgewerbe.

Die Schulung vermittelt die grundlegenden rechtlichen Vorschriften für die Ausübung von Wachaufgaben: Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Datenschutzrecht, Bürgerliches Recht, Straf- und Verfahrensrecht, der Umgang mit Waffen sowie Unfallverhütungsvorschriften für Wach- und Sicherheitsdienste. Der Umgang mit Menschen in Gefahrensituationen sowie Deeskalationstechniken sind ebenfalls Gegenstand der Schulung.

Die Prüfung wird vor der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe abgelegt. Beratung und Anmeldung bei Nina Koppányi, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-342, E-Mail koppanyi@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de

Fundtiere

Zuhause gesucht

Eine Katze, ca. 10 Jahre, gefunden in Höhe Sulzbacher Straße, grau-weiß-getigert, sucht ihren Besitzer.

Eine Katze 1,5 Jahre alt, braun-getigert, kastriert, geimpft und sehr verschmust, sucht neues Zuhause, auch als Zweitkatze haltbar.

Eine Katze, fünf Jahre alt, weiß-getigert, lieb, sucht einen neuen Besitzer.

Sie können sich die Tiere in der Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396 anschauen. Sprechzeiten: Montag bis Samstag, 10 bis 12 Uhr und Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr. Tiere werden kostenlos abgegeben, kommen Sie einfach vorbei.

Aus den Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Nikolaus

Besuch vom Roten Kreuz

Es war ein aufregender Vormittag für die Vorschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus Selbach als uns Andreas Hahn vom Roten Kreuz aus Ottenau und drei Jugendliche vom Jugendrotkreuz besuchten.

Die Vorschulkinder erfuhren viele interessante Informationen und erhielten so einen kleinen Überblick über die Aufgaben beim Roten Kreuz. Nach einem theoretischen Teil und dem praktischen Teil mit Verbandanlegen und stabiler Seitenlage, der den Vorschulkindern großen Spaß bereitete, ging es mit großer Begeisterung weiter, als uns Andreas Hahn den großen

Rettungswagen vorstellte. Dort konnten die Vorschulkinder alle medizinischen Geräte besichtigen.

Sie staunten nicht schlecht, als ihnen gezeigt wurde, dass alle Geräte mobil sind und damit direkt zum Notfallort mitgenommen werden können. Besonders beeindruckt waren sie jedoch von der Fahrtrage. Hier war das Interesse gleich so groß, dass alle Vorschulkinder direkt probeliegen durften. Die Kinder erfuhren viel über die Arbeit des Roten Kreuz und machten auch gleichzeitig die Erfahrung, die Angst vor Blaulicht und Uniform zu nehmen.



Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus durften sich in einem Rettungswagen genau umsehen.
Foto: privat

Kath. Kindergarten St. Marien

Verabschiedung der Vorschulkinder

Für die diesjährigen Vorschulkinder des Kindergartens St. Marien neigt sich die Kindergartenzeit dem Ende zu. Um den Übergang zur Schule gebührend zu feiern, trafen sich Erzieherinnen und Kinder in den vergangenen Tagen für einen gemeinsamen Vorschulnachmittag. Mit selbstbedruckten T-Shirts ging es vom Kindergarten aus auf Schatzsuche. Geleitet durch Fotos der Umgebung, führte es die Kinder mit Spannung und Freude in den Kurpark. Dort konnte der Schatz in Form eines Märchens geborgen werden. Gestärkt durch ein Eis traten die 21 Vorschulkinder dann den Rückweg an.

Zurück im Kindergarten trafen Eltern und Geschwister ein. Nach einem musikalischen Beitrag der Kinder wurde ihnen dann die langersehnte Schultüte, welche mit den Eltern nach Motivwünschen der Kinder gebastelt wurde, überreicht. Pfarrer Tobias Merz segnete diese, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt. Zugleich dankte er den Mitarbeitern des Kindergartens für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren. Bei gemütlichem Beisammensein konnten Kinder, Eltern und Erzieher gemeinsam den ereignisreichen Tag ausklingen lassen. Nun kann die Schule bald beginnen.

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium

Teilnahme am Schulschachpokal

Einen respektablen zehnten Platz erkämpfte sich die Schachmannschaft des Goethe-Gymnasium-Gaggenau beim baden-württembergischen Schulschachpokal in Ettlingen. Die Gaggenauer Denkstrategen legten einen sauberen Start hin und besiegten ihre ersten vier Kontrahenten. In der fünften Runde traten sie gegen die favorisierten Heilbronner an und verloren nach zähem Ringen knapp mit 1,5:2,5. Im Anschluss musste sich die Mannschaft des "Goethe" den Kollegen aus Karlsruhe vom dort ansässigen Goethe-Gymnasium geschlagen geben. In der letzten Runde konnte sich das Gaggenauer Team, bestehend aus Marlon Meier, Kevin Steiner, Karl-Julius Müller, Hannes Metzinger und Tim Späth gegen das Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe mit 3:1 durchsetzen und wurde somit zehnter von zweiundachtzig Mannschaften. Ebenfalls mit von der Partie war das Nachwuchsteam der Schach AG. In der zweiten Mannschaft spielten Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klasse, und zwar Matej Matic, Jessica und Jennifer Steiner sowie Imran Öztürk



Die Teilnehmer des Goethe-Gymnasiums am baden-württembergischen Schachpokal in Ettlingen. Foto: privat

und Michele Cavallo. Die jungen Talente sammelten Spielerfahrung gegen meist ältere Gegner, sportlich hervorgetan hat sich Jennifer Steiner an Brett drei, die fünf ihrer sechs Gegner besiegte.

Gewinner des Hauptturniers wurde die Mannschaft des Robert Mayer Gymnasium Heilbronn mit 14:00 Zählern, gefolgt vom Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Hei-

delberg und dem Goethe-Gymnasium Karlsruhe mit jeweils 12 Punkten. Die erste Mannschaft des Goethe-Gymnasium Gaggenau erspielte sich zehn Punkte, die zweite schaffte es auf sechs Zähler.

Gleichzeitig fand der Baden-Württembergische Pokal für Grundschüler statt, so dass 600 Schachspieler in der Ettlinger Stadthalle um die begehrten Pokale spielten.

Aus den Altenheimen

Helmut-Dahringer-Haus

Bewohner feierten ihr Sommerfest

Ende Juli feierten die Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit den Mitarbeitern im Garten des Helmut-Dahringer-Hauses ihr traditionelles Sommerfest. Bereits am Morgen starteten Pflegekräfte und Alltagsbegleiter mit umfangreichen Vorbereitungen. Der Gartenbereich wurde herrlich geschmückt, einige Spiele für den Nachmittag aufgebaut, Tische dekoriert und ein kleines Planschbecken zur Abkühlung der Füße bereitgestellt.

Zur Mittagszeit trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner aus den Wohnbereichen sowie die Tagespflegegäste um sich ein schattiges Plätzchen an den sommerlich mediterran dekorierten Tischen auszusuchen. Die Küchenmitarbeiter waren bereits dabei Würstchen und Fleisch zu

grillen, dazu gab es verschiedene Salate und selbst gemachte Soßen. Als Nachtisch wurden hausgemachte Cremes serviert und am Nachmittag gab es Kuchen und Torten den die Mitarbeiterinnen eigens für das Sommerfest gebacken haben.

Geschäftsführer Peter Koch zeigte sich sehr erfreut, dass Jürgen Mäder, Geschäftsführer der Edeka Südwestfleisch,

Beilagen-Salate, Fleisch und Würstchen für das Sommerfest gespendet hat und dankte im Namen der Bewohner und Mitarbeiter ganz herzlich für die Leckereien.

Bei fruchtigen Cocktails, netten Gesprächen und lustigen Spielen verbrachten die Senioren einen abwechslungsreichen Nachmittag im Garten des Hauses.



Fröhlich ging es zu beim Sommerfest des Helmut-Dahringer-Hauses.

Foto: privat

Kursana Domizil Haus Franziskus

Freude über kleine Sänger - Kinderchor Chorinther zu Besuch

Kleine Gäste machten den Bewohnern von Haus Franziskus am 25. Juli eine ganz besondere Freude: Der Kinderchor "Chorinther" der Seelsorgeeinheit St. Josef/ St. Marien aus Gaggenau besuchte am Abend die Senioren.

Insgesamt 18 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren sangen im Restaurant des Hauses. Franziska Schmedding, musikalische Leitung der Kinderchorgruppe, begleitete das kleine Konzert am Klavier. Vorgetragen wurden dabei bekannte Lieder wie

"Lasset uns gemeinsam", "Freunde sind wichtig", "Gott hat mir längst einen Engel gesandt" oder "Anders als du". Das Publikum war begeistert: "Die Bewohner hatten große Freude am Gesang der Kinder" berichtet Eva Bruder (Ergotherapie). "Das war einmalig", hieß es, oder: "Sehr schön gesungen". Natürlich herrschte an diesem Abend wieder einmal besonders fröhliche Stimmung in Haus Franziskus. Für ihren tollen Auftritt wurden die Kinder auch gleich belohnt: Neben dem großen Applaus der Zuhörer bekamen sie noch kleine Présente und durften sich am Getrankebuffet und Obstkorb bedienen.

Oskar-Scherrer-Haus

Nachwuchsmusiker zu Gast

Die Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses konnten sich am 24. Juli über die Darbietung der Nachwuchsmusiker der hiesigen Musikschule freuen.

Auf welchem hohem Niveau bereits die Jüngsten ihr Instrument beherrschten, stellten die Schüler im Alter von sechs Jahren bis hin zum Teeny zahlreich unter Beweis. Jeder der anwesenden Musik-

schüler zeigte ein beeindruckendes Solo auf seinem Instrument.

Die Musikstücke wurden durch eine Gesangseinlage einer einzelnen jungen Dame mit einer beeindruckenden Stimme abrundend ergänzt. Zum Abschluss waren die Bewohner in einem mehrstimmigen Kanon eingeladen, einen stimmgewaltigen Abschluss des gelungenen Vormittags zu bilden.

Kulturelles

Ev. Johanneskirche

"eurobrass" zu Gast in Bad Rotenfels

Blasermusik der Spitzenklasse - das verspricht das Ensemble "eurobrass", das am Fr., 5. Aug. um 20 Uhr in der evangelischen Johanneskirche in Bad Rotenfels gastiert.

Hören Sie Blechblasermusik auf höchstem Niveau, mit viel Liebe zum Detail und mitreiender Spielfreude vorgetragen.

Die Programmauswahl stammt aus verschiedenen Stilen und Epochen und spiegelt die Vielfalt des Lebens und den Reichtum der Schöpfung wider. Freuen Sie sich auf bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz, Musical und Gospel. Die zwölf Mitglieder des in wechselnder Besetzung seit 38 Jahren bestehenden Profi-Ensembles unter der Leitung von Angie Hunter und Dr. Chris Woods kommen aus den USA und Deutschland.

Im Konzert erklingen verschiedene Arten von Trompeten und Posaunen wie auch Waldhorn, Euphonium und Tuba. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Murgtaltermine

Freitag, 5. August

18 Uhr Dorfhock der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier hinterm Gerätehaus

19 Uhr Fischabend im Kuppelsteinbad Ottenau (Baden bis 22 Uhr)

20 Uhr Blasermusik mit dem Ensemble "eurobrass" in der evang. Johanneskirche Bad Rotenfels

Samstag, 6. August

14 Uhr Volleyballturnier der DLRG Reichental im Schwimmbad Reichental

15 Uhr "Die Glasfenster in St. Jakob" - Führung mit Dr. Irene Schneid-Horn. Treffpunkt vor der St. Jakobskirche Gernsbach

17 Uhr Konzert im Kurpark Gernsbach mit der Sangervereinigung Chorgemeinschaft "Freundschaft" Scheuern-Staufenberg

18 bis 22 Uhr Gernsbacher Altstadtsummer mit "Sommer Wine"

Sonntag, 7. August

10.15 Uhr Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach. Treffpunkt: Parkplatz nach Gewerbeansiedlung

18.30 Uhr "Die Wagners" gastieren im Kirchl Obertsrot

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns Di., 9. Aug., 17 Uhr, im "Christoph-Bräu-Biergarten". Partner sind willkommen.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 10. Aug., 15.30 Uhr, bei der Musikschule, Schulstraße. Nach einem Spaziergang kehren wir um 16.30 Uhr im "Christoph-Bräu" ein.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 10. Aug., 9.40 Uhr, Treffen am Bahnhof. Wir fahren mit der S41 nach Freudenstadt. Dort werden wir ca. 11.30 Uhr in der "Jagerstube" Mittagessen. Wegen Fahrkarten bis 8. August bei Ewald, Telefon 75633, oder Wolfram, Telefon 1549, anmelden.

Jahrgang 1939

Nur angemeldete Mitfahrer treffen sich am Mi., 10. Aug., um 8.10 Uhr (geänderte Abfahrtszeit) an der Bushaltestelle Hildastrae zur Fahrt nach Stuttgart in die Wilhelma.

Jahrgang 1942/43

Wir treffen uns am Mi., 10. Aug., (Achtung erneut ein Mittwoch-Termin) am Bahnhof Gaggenau und starten um 9.51 Uhr nach Bayersbronn zur Besichtigung des Kulturparks Glashütte Buhlbach. Einkehren werden wir im "Fischerstubchen". Die Rückkehr ist offen. Die Besichtigung ab 11.08 Uhr ist auch für Nichtwanderer geeignet. Die anschließende Wanderung zum "Fischerstubchen" zum Mittagessen ca. 0,8 km, zurück zur Bushaltestelle 0,9 km.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Buchinger fällt in den Sommerferien aus. Nächster Termin ist Fr., 16. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebel-schule (Wiesenberg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Buchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 5. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traisbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

Wir radeln am So., 14. Aug., durch die Karlsruher Alleen. Vom Schloss geht es über die Linkenheimer Allee nach Eggenstein und weiter dem Altrhein entlang nach Leopoldshafen. Vom Pinzkanal biegen wir ab Richtung Grabener Allee, Forschungszentrum, Friedrichstaler Allee nach Stutensee-Blankenloch zur Einkehr und dann nach Weingarten, von wo aus wir mit dem Zug nach Gaggenau fahren. Treffpunkt 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung Reinfried Holtz, Telefon 3274. Anmeldung erforderlich bis Fr., 12. Aug., da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Länge der Strecke 40 km. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Bei ungünstiger Witterung entfällt die Tour. Gäste willkommen.

Abendwanderung

Der Schwarzwaldverein führt am Sa., 6. Aug., eine Abendwanderung durch. Wir wandern auf Umwegen nach Michelbach und zurück nach Gaggenau, wo eine Einkehr geplant ist. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden, Höhenunterschied im Auf- und Abstieg ca. 80 m. Treffpunkt: 16.30 Uhr am Waldfriedhof. Führung: Gisela und Franz Holtz, Telefon 3734.

Mittwochswanderung

Wir wandern am Mi., 10. Aug., von Spessart nach Ettligen auf gut begeharen Wegen. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Busbahnhof in der Hildastraße. Führung Franz Holtz, Telefon 3734.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1926/27

Wir fahren am Do., 11. Aug., mit der S41 um 10.48 Uhr ab Bahnhof Bad Rotenfels nach Röt ins Gasthaus "Zur Sonne". Rückfahrt um 14.19 Uhr.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am 11. Aug., 10.30 Uhr an der Haltestelle Weinbrennerstraße zur Fahrt nach Schwarzenberg. Einkehr im Gasthaus "Lamm".

Jahrgang 1943/44

Wir (nicht der Jahrgang 1933/34 wie in der letzten Gaggenauer Woche fälschlicherweise veröffentlicht) fahren am Mi., 10. Aug., mit Bahn und Bus zum Kulturpark Glashütte Bulbach. Geplant ist die Besichtigung der Anlagen und Einkehr. Abfahrt ist um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau. Bitte Anmeldung unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Freiolsheim

SC Mahlberg**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Naturfreundehaus Moosbronn

Das Haus hat in den Sommerferien bis 11. September täglich geöffnet.

Frauen der Gemeinde

Am Mo., 15. Aug., feiern wir in der Wallfahrtskirche Moosbronn das Hochfest "Mariä Himmelfahrt". Unsere Frauen bieten ein kleines Mittagessen sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Deshalb sind wir für jede Kuchenspende sehr dankbar.

Arbeitseinsatz

Ortsvorsteher Schröder organisiert am Fr., 5. Aug., ab 16 Uhr einen Arbeitseinsatz am Weg zur Herbert-Glasstetter-Hütte. Treffpunkt ist am Feldweg. Mitzubringen sind Rechen, Schaufel und evtl. Schubkarre. Helfer sind willkommen.

Hörden

Jahrgang 1936/37

Das nächste Treffen ist am Mi., 17. Aug. Wir fahren mit der S41 nach Heselbach mit Einkehr im "Heselbacher Hof". Die Abfahrten sind ab Kuppenheim 10.43 Uhr, alle weiteren Gaggenau, Hörden, Hilpertsau etwas später. Fahrkarten werden besorgt. Rückmeldung bitte bis Sa., 13. Aug., bei Cilli.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Der Fanfarenzug macht Sommerpause, die nächste Probe findet wieder am Mi., 24. Aug., statt. Die Majorettes beginnen wieder ab Mo., 22. Aug. Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter

Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Turnverein

Faszienfitness

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Aquagymnastik

Im Juli und August ist Sommerpause. Wir beginnen wieder am Di., 13. Sept., von 18 bis 19 Uhr. In der Sommerpause kann das Schwimmbad dienstags von 18 bis 19 Uhr zum Schwimmen genutzt werden.

Wirbelsäulengymnastik

Im Juli ist Sommerpause. Im August treffen sich die Teilnehmer mittwochs von 18 bis 19 Uhr am Vereinsheim um auch in den Ferien aktiv zu sein. Beginn der Wirbelsäulengymnastik in der Halle ist am Mi., 14. Sept., von 18 bis 19 Uhr.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 75687, und Jens Pfister, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Während der Ferien findet kein Gesundheitssport statt. Trainingsbeginn ist am Di., 13. Sept.,

Sportverein

Abteilung Fußball

Fr., 5. Aug., 19 Uhr Spiel gegen SV Lichtenau; So., 7. Aug., 18 Uhr Spiel gegen FV Gamshurst; Mo., 8. Aug., 19 Uhr Training Oberweier; Mi., 10. Aug., 19 Uhr Training Oberweier

Skiclub

Dorffest 2016

Das Michelbacher Dorffest findet dieses Jahr am 3. und 4. September statt. Hierfür benötigen wir wieder viele helfende Hände für den Auf- und Abbau sowie für die Budendienste während dem Fest. Für die Einteilung der Budendienste meldet euch bitte unter Telefon 78708. Wir benötigen für fast alle Dienstzeiten noch Helfer. Zu folgenden Zeiten werden wir unseren Feststand aufbauen: Mi., 31. Aug., Do., 1. und Fr., 2. Sept., jeweils um 16 Uhr am Standplatz.

Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 11. Aug., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 5. Aug., zur Vorbereitung unseres Kurkonzertes am 14. August. Neue Musiker für unsere Musikgruppe sind herzlich willkommen und Unterricht ist für alle Instrumente möglich. Mandolinenspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Von Fr. 12. Aug. bis So 14. Aug. geschlossen. Ansonsten immer Fr. und So. ab 11 Uhr geöffnet.

Freitag, 19.08. Livemusik ab 20 Uhr mit "Horizont". Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027, naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

Dorfhockete

Am Fr., 5. Aug., veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oberweier ihren traditionellen Dorfhock hinterm Gerätehaus. Die Einwohnerschaft ist hierzu recht herzlich eingeladen. Die Hockete beginnt um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und unsere Strandbar wird Sie mit Cocktails verwöhnen.

Gesangverein "Eintracht"

In der Sommerpause treffen wir uns mittwochs und zwar am 10. August zum Radfahren nach Malsch in den Biergarten (Schulstraße). Treffpunkt Niederweier/Linde 18 Uhr.

Am 17. August zur Wanderung nach Muggensturm ins "Schützenhaus". Treffpunkt Grundschule 18 Uhr sowie am 24. August zur Wanderung nach Winkel in "Isabel's Hofstube". Treffpunkt Grundschule 18 Uhr.

Wandergruppe Musikverein

Die nächste Wanderung steht bevor. Am Mi., 10. Aug., treffen wir uns um 14 Uhr am Friedhofparkplatz zu einer Wanderung nach Waldprechtsweier ins "Waldenfels-Stüble". Dort werden wir gegen 15.30 Uhr eintreffen. Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Eine rege Beteiligung ist erwünscht.

Ottenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 9. Aug., um 15 Uhr beim Kreisel, Siedlung Ottenau. Ab 16 Uhr sind wir im Ristorante Pizzeria "Toscana" (Schützenhaus).

Jahrgang 1938

Am Do., 11. Aug., 16.30 Uhr, treffen wir uns bei der Merkurhalle und fahren (Fahrgemeinschaft) zur Wolfsschlucht. Einkehr im Restaurant "Wolpertinger".

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Di., 9. Aug., 12.20 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle. Wir fahren mit der Bahn und besuchen den Essigdoktor. Danach kehren wir gemütlich ein. Anmeldung bis Fr., 5. Aug., unter Telefon 2897.

Siedlergemeinschaft

Die CDU-Gemeinderatsfraktion möchte sich ein Bild von der Situation am Bahnbach in der Siedlung Ottenau machen. Treffpunkt ist am Mo., 8. Aug., um 18 Uhr am Siedlerheim. Es findet dann eine Begehung des Bahnbachs entlang der Albrecht-Dürer-Straße vom Kreisel bei der Ebersteinstraße bis zur Mündung statt. Die Siedlergemeinschaft Ottenau lädt die Einwohner der Siedlung und alle Interessierten recht herzlich zu diesem Vor-Ort-Termin ein.

Selbach

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Annemasseplatz in Gaggenau. Infotelefon: 3837

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirchen

Kath. Pfarramt Maria Hilf

Wallfahrtstag

Das Leitwort 2016 der Wallfahrt von Moosbronn "Sucht mich, dann werdet ihr leben!" (Amos 5,4) steht über dem diesjährigen großen Wallfahrtstag am Mo., 15. Aug., dem Hochfest "Mariä Aufnahme in den Himmel" (Maria Himmelfahrt).

Dazu lädt die Pfarrgemeinde Maria Hilf recht herzlich ein. Bereits um 8 Uhr beginnt der Tag in der Wallfahrtskirche Moosbronn mit einer Frühmesse mit Kräutersegnung. Um 10.30 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Kräutersegnung. Bei schönem Wetter findet die Messe im Pfarrgarten statt. Wir hoffen auch für dieses Jahr, dass Petrus es gut

mit uns meint. Sollte es jedoch witterungsbedingt (Regen, Gewitter, etc.) nicht möglich sein, die Messe im Freien zu feiern, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Nach dem Festgottesdienst bietet die Frauengemeinschaft Freiolsheim/Moosbronn für die Besucher wieder die "Moosbronner Wallfahrtsuppe" an, die sich schon im letzten Jahr bewährt hat.

Um 15 Uhr: feierliche Marienandacht mit eucharistischem Segen. Beichtgelegenheiten: 7.30 und 9.30 Uhr Kaffee- und Kuchenverkauf im Haus Dorothee: von 12 bis 15 Uhr. Der Kiosk ist auch in diesem Jahr an Mariä Himmelfahrt geöffnet.

Kath. Gemeinde St. Josef

Gaggenau liest die Bibel auch in den Ferien

An den Samstagen im August von 11 bis 11.15 Uhr werden bei "Gaggenau liest die Bibel" die beiden letzten Bücher aus dem Zwölfprophetenbuch zu Gehör gebracht: Sacharja und Maleachi beschließen dann das Alte Testament. Thomas Staubli beschreibt in seinem "Begleiter durch das Erste Testament" Sacharja als komplexen Seher und maßgeblichen Förderer des Tempelbaus. Seine Vision reicht bis zu einem "neuen Jerusalem", dessen endzeit-

lich-messianische Verheißung die zweite Hälfte des Buches prägen. Maleachi, der vermutlich im 5 Jdt. v. Ch. gelebt hat, tritt für das Recht und Gesetz ein; er kündigt den "Tag Jahwes" als Tag der göttlichen Gerechtigkeit an. "Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen." (Kap. 3,1) Dies wird von Matthäus (Kap. 11,10) als Hinweis auf den Täufer Johannes gedeutet.

Am 3. September beginnt "Gaggenau liest die Bibel" dann mit dem neuen Testament. Wer gerne einmal lesen möchte, melde sich bei Hildegard Brünner, Telefon 3283, oder im Pfarrbüro St. Josef, Telefon 1470.

Seelsorgeeinheit
Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 7. August

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 8. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 9. August

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 5. August

10 Uhr hl. Messe, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **G.-Eibler-Haus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben; Gebet um geistliche Berufe, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 6. August

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Jan Margulies und Annina Roether

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7. August

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 5. August

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Samstag, 6. August

17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Josef)

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier

14.30 Uhr Taufe von Shad Benjamin Penont

Montag, 8. August

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 10. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 6. August

14 Uhr Trauung des Paares Thomas Franke und Christina Rüther

Sonntag, 7. August

9 Uhr Eucharistiefeier



Neue Messnerinnen in St. Laurentius: Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden Bettina Boll und Petra Walz als neue Messnerinnen der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius in Bad Rotenfels in ihre Aufgabe eingeführt. Pfarrer Tobias Merz und Diakon Mathias Richtzenhain hatten den Gottesdienst gestaltet, Holger Stahlberger vom Pfarrgemeinderat und dem Gemeindeteam die besten Wünsche überbracht. Das Bild zeigt (von links): Pfarrer Tobias Merz, Bettina Boll, Petra Walz, Holger Stahlberger und Diakon Matthias Richtzenhain.
Foto: privat

Donnerstag, 11. August

18.30 Uhr hl. Messe
19 Uhr eucharistische Anbetung

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt
Moosbronn****Freitag, 5. August**

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 6. August

13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung des Paares Dr. Michael Fuchs und Dr. Bernadette Fuchs geb. Rothhaar
16 Uhr Taufe von Matti Plocher
18 Uhr Wortgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, musikalisch gestaltet von "Colours of Faith"

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
14 Uhr Taufe von Malea Stößer
15 Uhr Andacht

Dienstag, 9. August

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche**

Freiolsheim**Mittwoch, 10. August**

18.30 Uhr hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt und mit neuen geistlichen Liedern

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de****Samstag, 6. August**

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweier

Sonntag, 7. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 8. August

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweier

Dienstag, 9. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 10. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 11. August

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweier

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit ge-

schlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

Erstkommunion 2017

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Juli für die nächsten Jahre die Termine für die feierliche Erstkommunion festgelegt. Diese sind:

- am 1. Samstag nach Ostern (für das kommende Jahr: 22.04.2017) in Muggensturm, zusammen mit Oberweier (für 2017);
 - am 1. Sonntag nach Ostern (für das kommende Jahr: 23.04.2017) in Kuppenheim, zusammen mit Oberndorf;
 - am 2. Samstag nach Ostern (für das kommende Jahr: 29.04.2017) in Bischweier, ab 2018 zusammen mit Oberweier;
 - am 2. Sonntag nach Ostern (für das kommende Jahr: 30.04.2017) in Niederbühl, zusammen mit Rauental;
- Die Informationsbriefe mit Anmeldung ergehen im September zum neuen Schuljahr an die Eltern.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 5. August**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen - Kollekte brüderlich teilen -

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe des Kindes Tomme Schober, Ottenau

Montag, 8. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 6. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 7. August**

9 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11. August

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 7. August**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. August

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Endlich Sommer**

Wie schon im letzten Sommer, startet die Kirchengemeinde Gaggenau wieder das Projekt:

Sommerkirche Gaggenau

Alle, die hiergeblieben oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste haben sich die jeweiligen Gemeinden in Lukas, Markus und Johannes etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Machen Sie sich auf, um Menschen zu begegnen und sich kennenzulernen als Christen aus Gaggenau oder von anderswo unter dem Motto: "Evangelisch leben und feiern in Gaggenau."

Die Sommerkirche am **So., 7. Aug.**, findet in der **Markuskirche in Gaggenau** statt und beginnt um 9.30 Uhr. Pfr. Velimsky hält den Gottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zur Begegnung im Pfarrgarten.

In den Sommerferien bis 11. September treffen sich die Gruppen und Kreise nicht.

Freitag, 5. August

20 Uhr EUROBRASS, Johanneskirche - das Ferienevent für Fans der Blechbläsermusik, Eintritt frei

Mittwoch, 10. August

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfr. Velimsky
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfr. Velimsky

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 5. August**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 7. August

9 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Sylvia Donath

Während der Schulferien finden alle Gruppen und Kreise nach Vereinbarung statt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 4. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Bleibe an dem geheimen Ort des Höchsten. Bibelle-
 sen: Psalm 87 - 91. Uns im Dienst verbessern
 19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Hingabe
 und Taufe - Ein wichtiger Schritt im Leben
 eines Dieners Jehovas

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
 "Ahmt ihren Glauben nach" - Petrus muss-
 te gegen Ängste und Zweifel ankämpfen.

Sonntag, 7. August

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Wer ist wie
 Jehova, unser Gott?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeit-
 schrift "Der Wachturm": Schätzen wir
 Jehova als unseren Töpfer?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskir-
 che - Versammlung im Gemeindehaus
 der Markuskirche, Amalienbergstraße 11
 - 12 in Gaggenau**

Sonntag, 7. August

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
 Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 5. August

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon
 985557)

Samstag, 6. August

18 Uhr Männerabend (Info-Telefon 07224
 994090)

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, da-
 bei Kinderbetreuung

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (ru-
 mänischer Gottesdienst), Persoana de
 contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151
 40208270

Dienstag, 9. August

17 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224
 658188)

Evang. Gemeinde
 der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
 Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12,
 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon
 984006**

Samstag, 6. August

12.30 Uhr

Sonntag, 7. August

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
 Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 7. August

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. August

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
 Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11. August

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
 Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-
 sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße
 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-
 lefon 987393

Vereine

Gaggenauer Tafel**EDEKA-Tüten-Aktion
 für die Tafel**

"Gemeinsam für die Menschen da!" Mit
 diesem Motto boten die Edeka-Märkte
 Huck in Gaggenau und Hörden sowie Ede-
 ka im EKZ, Einkaufszentrum Oberndorf,
 Tüten zu 5 Euro zum Kauf als Spende für



Bei der Spendenübergabe: Nicolai Bär, EKZ-Leiter, Jürgen Schönfuß und Jakob Milich von
 der Gaggenauer Tafel (v.l.).
 Foto: privat

die Gaggenauer Tafel an. Die Spenden-
 tüten enthielten z.B. H-Milch, Pudding-
 Pulver, Spaghetti, Napoli-Soße, Vollmich-
 Schokolade, Konfitüre, Tomaten-Püree
 und Mais in der Dose.

Die Zusammenstellung der Einkaufstü-
 ten mit haltbaren Lebensmitteln wurde
 vor der deutschlandweiten, 14-tägigen
 Aktion mit dem Bundesverband Deutsche
 Tafel e.V. abgestimmt. I

nsgesamt konnte der Fahrdienst der Gag-
 genauer Tafel rund 180 Tüten in den Ge-
 schäften abholen.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal**Lösung des
 Penne-Nudel-Schätzspiels**

Die Gewinnerzahl des Penne-Nudeln-
 Schätzspiel, welches beim Stand der Le-
 benshilfe im Rahmen des Straßenfestes
 975 Jahre Bad Rotenfels durchgeführt
 wurde, lautet 5840. Es wurden drei Ge-
 winner ermittelt. Die CAP-Markt-Gut-
 schein von 1 x 20 Euro (Abweichung von
 20 Punkten), 1 x 10 Euro (Abweichung von
 60 Punkten) und 1 x 5 Euro (Abweichung
 von 90 Punkten) werden den Gewinnern
 per Post zugesandt.

SG Stern Gaggenau, Sparte Outdoor**Zwei-Tages-Wanderung**

Die Sparte Outdoor veranstaltet eine Zwei-
 Tages-Wanderung im Schwarzwald. Von
 Samstag, 27. bis Sonntag, 28. August geht
 es in der Mummelsee-Region auf Wander-
 schaft. Übernachtet wird in der Bergwald-
 hütte Sand. Alle Infos finden Sie auf unse-
 rer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de)
 unter Angebot/Sparten/Outdoor.

SG Stern, Sparte Triathlon

Wettkampf in Plittersdorf

Am 13. Juli fand wie jedes Jahr der beliebte Triathlon am Freizeitparadies in Plittersdorf statt. Neun Athleten der SG Stern Gaggenau standen pünktlich um 19.30 Uhr mit 105 anderen Triathleten an der Startlinie. Es ging los mit ca. 400 Metern schwimmen (einmal längs durch den See). Sebastian war der erste der SG Stern'ler, der aus dem Wasser stieg, gefolgt von Olli. Einige Sekunden dahinter Kai, Hermann und Thomas, gefolgt von Andreas, Steffen, Matthias und Andre. Es folgte der Wechsel aufs Rad: Jetzt mussten 17 km gefahren werden (zwei Runden a 8,5 km). Kai und Thomas nahmen die direkte Verfolgung von Sebastian auf, hatten aber keine Chance ihn einzuholen. Sebastian stieg als erster vom Rad, wechselte sofort in seine Laufschuhe um die 3 Runden um den See mit ca. 4 km in Angriff zu nehmen. Thomas und Kai waren die direkten Verfolger, dann kam Steffen mit Hermann, einige Minuten danach noch Andreas, der keinen so guten Tag erwischte. Kai überholte noch Thomas, der auch von Steffen und Hermann noch eingeholt wurde. Dann folgten Andreas, Andre, Matthias und Olli. Sebastian finishte als Gesamt-Fünfter und wurde in seiner AK noch Zweiter.

SG Stern, Sparte Kegeln

Turnier in Rottweil

Beim traditionellen Turnier in Rottweil nahmen 5 Kegler/-innen der SG Stern Gaggenau teil. Die Stadtmeisterschaften wurden wieder in verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Bei der Teamwertung, 4 Spieler á 50 Wurf (in die Vollen und Abräumen) erreichte unsere Mannschaft mit 781 Kegeln den 7. Platz. Ulrike Sutter 212 Kegel; Edith Cichon 195 Kegel; Christa Szalai 188 Kegel; Josef Weidle 186 Kegel. Bei der Einzelwertung "Aktiv" über 50 Wurf (in die Vollen und Abräumen) erreichte bei den **Frauen** Ulrike Sutter mit 212 Kegelnden 3. Platz; Edith Cichon mit 206 Kegelnden 4. Platz; Christa Szalai mit 188 Kegelnden 7. Platz. Bei den **Männern** Josef Weidle mit 188 Kegelnden 29. Platz; Karl Warth mit 181 Kegelnden 35. Platz. Bei den Senioren-Einzel wurden 50 Wurf nur in die Vollen gespielt. Folgende Ergebnisse wurden in den einzelnen Altersklassen erreicht. **Seniorinnen A:** 5. Platz Christa Szalai 296 Kegel; 8. Platz Ulrike Sutter 260 Kegel; **Seniorinnen C:** 7. Platz Josef Weidle 273 Kegel; 10. Platz Karl Warth 268 Kegel. In der Disziplin **Paare** erzielten die Kegler/-innen folgende Platzierungen. Mixed: Ulrike Sutter - Josef Weidle 7. Platz, 398

Kegel; Christa Szalai - Edith Cichon 10. Platz, 383 Kegel; Edith Cichon - Josef Weidle 11. Platz, 380 Kegel; Ulrike Sutter - Edith Cichon 12. Platz, 360 Kegel; Karl Warth - Josef Weidle 22. Platz, 369 Kegel.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Vier Titel für die Jugend

Von sieben Mannschaften des TC BW, davon jeweils drei aus Mädchen und Jungen und ein gemischtes Team, erreichten vier den ersten Tabellenplatz bei den Mannschaftswettbewerben des Badischen Tennisverbands. Das gemischte Team der **U8**, das ihre Spiele auf dem Kleinfeld austrug, gab im Rundenverlauf nur einen Punkt gegen den Nachwuchs von Wolfsberg Pforzheim ab und gewann alle anderen Spiele. Auch die Juniorinnen **U12** um Mannschaftsführerin Rebecca Haupt beendeten die Saison mit einem Punktestand von 11:1 ungeschlagen als Erster, nachdem sie auch ihr letztes Spiel in der 1. Bezirksklasse gegen den TC Forchheim deutlich gewonnen hatten. Dem standen die **U16 Mädchen** in nichts nach. Sie erspielten sich in der 2. Bezirksliga ebenso den obersten Tabellenrang. Den Platz an der Sonne verpassten die **Junioren der unter Vierzehnjährigen** nur ganz knapp. Dennoch schauen die Jungs als Tabellenzweiter in der 1. Bezirksklasse auf eine gute Saison zurück. Die **U12 Junioren**, die B. Maisch betreute, hatten ein glückliches Händchen. Nachdem sie nur im Spiel gegen den TC Bischweier über ein Unentschieden nicht hinauskamen, dürfen sich die Jugendspieler vom Selbacher Weg Meister der 1. Bezirksklasse nennen, die ihre Überlegenheit im letzten Saisonspiel



Junioren U12 des TC Blau-Weiß Gaggenau: Julius Bierbrauer, Aaron Rahner, Robert Maisch, Oscar Rabold (v.l.). Fotos: privat

gegen den TC Hügelsheim (5:1) einmal mehr demonstrierten. Für die **U16-Junioren** (6. Platz) und die **U18-Juniorinnen** in Spielgemeinschaft mit dem TC Kuppenheim (7.), die in der 1. Bezirksklasse auf starke Gegner getroffen waren, lief die Medenrunde weniger gut.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Ferien Spaß bei den Hundefreunden

Am Samstag wuselte es bei den Hundefreunden mal auf die andere Art. Wo sonst immer viele Vierbeiner aktiv sind, waren dieses Mal die jungen Zweibeiner in der Überzahl. Im Rahmen des Ferienspaßprogramms der Stadt Gaggenau waren über 60 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche interessierte Eltern auf der Vereinsanlage zu Besuch und konn-



Juniorinnen U12 des TC Blau-Weiß Gaggenau: Rebecca Haupt, Helena Konzok, Mia Herbst, Zoe Steiner, Deborah Haupt, Marlene Brehm, Chalotte Salwerk (v.l.). Foto: privat

ten sich ein Bild über das breit gefächerte Angebot des Vereins machen. Den kleinen Besuchern wurden während ihres Aufenthalts im Dürrenbachtal verschiedene Hunderassen vorgestellt sowie Wichtiges über den Umgang mit den Vierbeinern nahe gebracht. Auch praktische Übungen, wie beispielsweise Gehorsams- und Schutzdienstübungen erlebten die Schüler hautnah. Silke Schneider gab zu Beginn Informationen über den richtigen Umgang mit Hunden. Anhand von Schaubildern konnten die Kinder lernen, Stimmungen bei Hunden richtig zu deuten. Silke Schneider wies die Kinder darauf hin, dass man einen fremden Hund nie anfassen und auch nicht schnell auf ihn zugehen sollte. Vermeiden sollte man möglichst auch lautes Schreien. Zu schnelles Wegrennen könne außerdem den Beute- und Verfolgungstrieb eines Hundes anregen. Nach der theoretischen Einführung durften die gespannten Kinder endlich raus auf den Übungsplatz. Den ersten Einblick nahmen sie in die Welpenschule des Vereins. Hier hatten sich Welpenbesitzer eingefunden, um Übungen an Wippe, im Ballbecken und ähnlichem zu zeigen. Das gemeinsame Spiel der Welpen im Anschluss machte den kleinen Gästen besonders viel Freude. Nach einer Stärkung begleitete Silke Schneider den Nachwuchs auf das Übungsgelände, wo schon zahlreiche Hundeführer mit ihren unterschiedlichen Vierbeinern warteten. Die Kinder hatten nun die Möglichkeit, Rassen zu erraten, Streicheleinheiten zu verteilen und die Hundeführer über jedes einzelne Tier auszufragen. Anschließend gab es Vorführungen in den Sparten Unterordnung und Schutzdienst.

Die Kinder hatten viel Freude mit den Hunden und erhielten zum Abschluss eine Broschüre als Geschenk des Vereins. Sie haben an diesem Vormittag gelernt, dass man keine Angst vor ausgebildeten und gut sozialisierten Hunden zu haben braucht.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Pokalschlappe gegen SV Forbach

In den ersten 30 Minuten sahen die Zuschauer im Traischbachstadion ein ausgeglichenes Spiel ohne größere Aufreger. Dann aber sorgte der Bezirksliga-Aufsteiger mit einem Doppelschlag schon früh für klare Verhältnisse. Zunächst degradierte der Spielertrainer des SV Forbach bei einem Dribbling eine ganze Reihe von VFB-Spielern zu Slalomstangen und



Die Ferienspaßkinder erhielten bei den Gaggenauer Hundefreunden auch Einblick in die Welpenschule.
Foto: privat

erzielte den Führungstreffer und kurz danach versenkten die Gäste einen Freistoß aus etwa 30 Metern direkt zur 2:0-Führung. Als dann kurz nach dem Seitenwechsel nach einem Blackout des VfB-Keepers der dritte Treffer fiel, war das Spiel endgültig gelaufen. Die Gastgeber stellten nun ihre Gegenwehr praktisch ein und die Gäste hätten bei etwas mehr Konzentration im Abschluss sogar noch höher gewinnen können. Besorgniserregend ist aus Sicht des VfB nicht einmal so sehr die Tatsache, dass man nach dem klaren Rückstand in der zweiten Halbzeit resignierte. Viel besorgniserregender ist, dass man wieder genau die gleichen Schwächen zeigte, wie in der verkorksten letzten Saison: Immer wieder dilettantisches Zweikampfverhalten, teilweise haarsträubende Konzentrationsfehler in der Abwehr, aber auch viel zu brave und biedere Angriffsaktionen ohne den notwendigen Druck und den notwendigen Willen zum Erfolg. Die Verantwortlichen des VfB haben nun noch etwa zwei Wochen Zeit, um hier gezielt gegenzusteuern und einen erneuten Fehlstart zu vermeiden. Am So., 14. Aug., um 15 Uhr findet die Saisonpremiere beim FC Obertsrot statt und am So., 21. Aug., um 15 Uhr steht das erste Heimspiel gegen den SV Niederbühl auf dem Programm.

FV Bad Rotenfels

Pokal-Pflichtsieg

Türkiyemspor Selbach - FV Bad Rotenfels 1:6. Es war Einbahnstraßenfußball bei schwülwarmem Sommerwetter in Richtung der Gastgeber auf das Tor von Türkiyemspor. Der FVR legte los wie die Feuerwehr. Nach 33 Min. führten die Schwarzweißen mit 4:0 durch tolle herausgespielte Tore! Das 1:0 durch schöne



Vorarbeit von Yannik Hinkelmann Flanke und Torsten Kasch Vollstreckte. Beim 2:0 tanzte Daniel Zimmer durch den gegnerischen Strafraum und schloss souverän ab. Das 3:0 erzielte wiederum der gut aufgelegt Daniel Zimmer. Das 4:0 resultierte durch einen Foulelfmeter. Torsten Kasch konnte nur noch durch ein Foulspiel im gegnerischen Strafraum gebremst werden und Neuzugang Sebastian Hertweck verwandelte eiskalt. Das 5:0 resultierte wiederum durch einen Foulelfmeter. Der gut aufgelegte Maxi Liedke wurde durch ein rüdes Foul im Strafraum gelegt. Torsten Kasch vollstreckte zum 5:0-Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit nahm der FVR etwas das Tempo aus dem Spiel und erzielte in der 70. Min. das 6:0 durch Dominik Bitterwolf. Nach dem der FVR nach der Halbzeit fünfmal ausgewechselt hatte und sich Sebastian Hertweck mit Knieproblemen an der Bank meldete, ging Jens Dinger kein Risiko und spielte die letzten 20 Min. das Spiel mit 10 Feldspielern zu Ende. Den Ehrentreffer für Türkiyemspor erzielte Eren zum 1:6. Der Sieg geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Nun kommt es am Sonntag in der zweiten Pokalrunde zum Bezirksliga-Duell gegen die heimstarken Ottersdörfer!

Musikverein Bad Rotenfels

Gaudi wie beim Oktoberfest

Oktoberfest-Stimmung garantiert - und das in Bad Rotenfels. Höhepunkt des Fests zum 130. Geburtstag des Musikvereins Bad Rotenfels von Fr., 26. bis Mo., 29. Aug., an der TBR-Vereinsturnhalle ist ein Gastspiel der "Heldensteiner HeuBodn-Blosn". Die aus dem "Löwenbräu"-Festzelt auf dem Münchner Oktoberfest bekannte Stimmungskapelle aus Bayern spielt am

Sa., 27. Aug., ab 18 Uhr im Festzelt (Öffnung um 17 Uhr) an der Ringstraße. Das Repertoire reicht von bayerischer Blasmusik über Schlager und Partyhits bis hin zu Titeln der aktuellen Charts. Serviert werden den Gästen bei dieser Dirnd- und Lederhosen-Party bayrische Schmankerl. Tickets gibt es bei Getränke-Schmitt in Bad Rotenfels, Orthopädie-Elter in Gaggenau und "Pronto Casa" in Ottenau oder per E-Mail an: karten@musikverein-badrotenfels.de. Eröffnet wird das Fest am **Freitagabend**. Zur After-Work-Party unterhält die gastgebende Musikkapelle mit dem Dirigenten und Trompeter Milen Haralambov ab 17 Uhr die Besucher. Polka satt heißt eine 15-köpfige Profi-Band, die bei freiem Eintritt ab 20 Uhr für Stimmung sorgt. Zum Frühschoppen am **Sonntag** spielt ab 11 Uhr der Musikverein Freilofsheim, ab 18 Uhr unterhält der Musikverein Schaidt aus der Pfalz die Gäste, ab 20 Uhr der Musikverein Hörden. Am **Montag** zeigt ab 18 Uhr die Jugendkapelle ihr Können, zum Festausklang spielt der Musikverein Elchesheim-Illingen. Die Gastgeber servieren bewährte Fest-Klassiker, am Sonntag (Maultaschen) und Montag (Schnittzel) gehört der "Mittagstisch" zum Angebot. Weine und Sekt gibt es von der Winzerelei Hex von Dasenstein, den Gerstensaft liefert die Ulmer Brauerei. Der Festplatz an der TBR-Vereinsturnhalle in Bad Rotenfels ist mit der Stadtbahn gut zu erreichen (Haltestelle Rotherma/Bahnhof).

Reitgemeinschaft
Winkel



Einladung zum Kindernachmittag

Am Do., 11. und am 18. Aug., warten jeweils ein buntes Programm mit tollen Spielen und natürlich Kinderreiten auf alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Dauer: 16 bis 18 Uhr. Treffpunkt vor der Reithalle der Reitgemeinschaft. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter: evi.kuenstle@hfg-karlsruhe.de. Die Veranstaltungen finden auch bei schlechtem Wetter statt.

FV Hörden



Locker in die nächste Runde

SC Wintersdorf - FV Hörden 1:4 (1:3). Ohne große Mühe meisterte der FV Hörden die erste Phase des Bezirkspokals und zog damit in die 2. Runde ein. Gegner hier



Zu Gast beim Musikverein Bad Rotenfels: "Heldensteiner HeuBodnBlosn". Foto: privat

wird am nächsten Sonntag der Kreisligaabsteiger SV Germania Bietigheim sein, die Germanen genießen als klassentiefes Team Heimrecht. Die Angelegenheit am Rhein war am vergangenen Sonntag schon schnell erledigt, nach einer halben Stunde führte der dominante FVH gegen ein überfordertes Heimteam schon deutlich mit 3:0 (Tore: A. Rothenberger 2, Steven Hügemann). Der FVH kassierte zwar kurz vor der Pause den Gegentreffer, an der Überlegenheit der Mannschaft änderte sich aber in der 2. Halbzeit nichts. Der schwache Kreisliga-B-Vertreter bemühte sich nach Kräften in diesem einseitigen Spiel, war aber über die gesamten 90 Minuten betrachtet nur ein besserer Trainingspartner. Der FV Hörden zog am Ende der Partie nochmals die Zügel an, und kam in den Schlussminuten mit tatkräftiger Hilfe des Gastgeberortwarts zum 4. Treffer.

Kath. Kirchenchor St. Joh. Nepomuk

Familienfeier mit Ehrungen

Der katholische Kirchenchor St. Johannes Nepomuk Hörden lud am 24. Juli seine ak-

tiven Mitglieder zur jährlichen Familienfeier vor den Sommerferien ein.

Pfarrer Matthias Weil und der Vorstand Felix Schäfer durften im Rahmen der Feier Karl Rothenberger für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft ehren. Er ist mit 87 Jahren das älteste aktive Mitglied des Chores. Eduard Fritz wurde für 30 Jahre aktives Singen geehrt. Für 10 Jahre Chormitgliedschaft gab es für drei Sängerinnen eine Anerkennung in Form eines kleinen Geschenkes: Katharina Lang, Jeanette Pacyna und Christa Schieler. Frau Schieler sang früher bereits schon einmal im Chor und ist seit 10 Jahren wieder aktiv.

Im Laufe des Jahres 2015 leitete Felix Schäfer den Chor bereits 40 Jahre als Vorstand. Im Namen des Dirigenten Klaus-Peter Hellmuth sowie der Sängerinnen und Sänger wurde ihm bei der diesjährigen Familienfeier hierfür besonders gedankt und ein Geschenk überreicht. Leider kämpft der Chor seit Jahren mit sinkenden Mitgliederzahlen und würde sich deshalb über neue Sängerinnen und Sänger bei der nächsten Probe am 6. September um 19.30 Uhr im Bernhardusheim Hörden freuen.



Die geehrten Mitglieder des Kirchenchores St. Johannes Nepomuk Hörden. Auf dem Bild fehlt Katharina Lang. Foto: privat

Skiclub Michelbach



Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 22. Juli hat der Skiclub Michelbach sein traditionelles Vereinsfest am Michelbacher Gumben gefeiert. Selbst der Dauerregen konnte der guten Stimmung nichts anhaben und so wurde in gemüthlicher Runde die zurückliegende Saison betrachtet sowie die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durchgeführt. Der Skiclub konnte sechs Mitglieder für die 40-jährige Vereinsmitgliedschaft ehren. Dies waren Edgar Rost, Lioba und Heini Kraft, Doris Bittmann, Christine Töbich sowie Günter Kühn. Der 2. Vorsitzende Thomas Stöhr überreicht jeweils eine Urkunde sowie ein Weinpräsent. Die Aktivitäten des Skiclubs sind vielfältig. Außer Ski alpin und Langlauf werden auch Wanderungen sowie in den Wintermonaten Skigymnastik in der Wiesentalhalle angeboten. Außerhalb des eigenen Vereines ist der Skiclub in der örtlichen Vereinsgemeinschaft engagiert und beteiligt sich wie auch dieses Jahr wieder am 21. Michelbacher Dorffest.



Ehrung beim Skiclub Michelbach: Thomas Stöhr (2. Vorsitzender), Edgar Rost der jahrelang aktiv in der Verwaltung tätig war, unter anderem als 2. Vorsitzender und in jeder Saison verschiedene Skiausfahrten organisiert und durchführt (v.l.).

Foto: privat

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Fischabend im Kuppelsteinbad

Am Fr., 5. Aug., ab 19 Uhr, veranstaltet der Schwimmbadverein im Kuppelsteinbad Ottenau den beliebten "Fischabend". Das große Angebot der Vorspeisen und

der Fischepezialitäten vom Grill u. a. m. verspricht einen weiteren Abend mit Urlaubsflair im Kuppelsteinbad. An diesem Abend darf bis 22 Uhr gebadet werden.

Stupfelwieser Selbach

Kinderflohmarkt

Die Stupfelwieser Selbach veranstalten den ersten Kinderflohmarkt in Selbach. Er wird am Sa., 24. Sept., von 13.30 Uhr bis 17 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle stattfinden. Egal ob Kleidung oder Spielzeug - angeboten kann alles werden, was große und kleine Kinder brauchen, und das alles für kleines Geld. Wer mitmachen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07222 407232 anmelden. Eine Standgebühr wird erhoben. Kommissionsware (z.B. Kinderwagen, Kindersitze usw.) wird gegen eine Provision von 10 Prozent für den Verein am 23. September zwischen 18 und 19 Uhr in der Halle angenommen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.



Der Garten im August 2016

Tipp: Balkonpflanzen benötigen auch im August ausreichend Wasser und Nährstoffe, um durchzublühen. Wenn beim Bepflanzen der Kästen kein Vorratsdünger in das Substrat gemischt wurde, erhalten die Schützlinge einmal wöchentlich einen schnellwirkenden Flüssigdünger aus dem Fachmarkt. Auch hier gibt es Produkte auf organischer Basis.

Speisekürbis – weniger ist mehr

Für den Speisekürbis gilt: Je weniger Früchte an der Pflanze bleiben, umso besser wird die Qualität. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass sich je Pflanze nur zwei bis drei Kürbisse entwickeln. Die Früchte werden dann sehr groß, ohne dass der Gesamtertrag (Gewicht) je Pflanze zurückgeht. Mit dem Entfernen der überflüssigen Früchte wird so lange gewartet, bis diejenigen, die an der Pflanze bleiben sollen, etwa tennisballgroß sind. Gleichzeitig werden alle Kürbisranken so eingekürzt, dass nach der letzten Frucht, die hängen bleiben soll, noch zwei Blätter an den Trieben verbleiben.

Tomaten – Triebe jetzt stutzen

Anfang August werden die Triebspitzen der Tomaten abgeschnitten. Die Erfahrung zeigt, dass nachfolgende Fruchtstände in unseren Breiten in der Regel nicht mehr ausreifen. Man geht so vor,

dass über dem letzten, gut entwickelten Blütenstand nur ein Laubblatt stehen bleibt. Auch das Ausgeizen darf weiterhin nicht vergessen werden. Werden einige der Tomatenpflanzen bereits nach dem 3. oder 4. Fruchtstand gestutzt, wird der Erntebeginn beschleunigt. Tritt an den unteren Blättern der Tomatenpflanzen Braunfäule (*Phytophthora*) auf, sind diese sofort zu entfernen und über den Hausmüll zu entsorgen. So wird eine Infektion gesunder Blätter vermieden, der Bestand wird besser durchlüftet und belichtet, so dass die Früchte besser ausreifen.

Himbeeren –

mit gepflegten Ruten ins neue Jahr

Abgetragene Himbeerruten von Sommersorten werden nach der Ernte sofort direkt am Boden abgeschnitten. Dies ist bei Sommersorten die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Der die Krankheit verursachende Schadpilz *Leptosphaeria* bevorzugt feuchte Bedingungen und dringt hauptsächlich durch Rindenrisse in die Pflanze ein. Insbesondere bei zu dichtem Stand und überalterten Kulturen kann er großen Schaden anrichten. Die Ruten sind möglichst über den Hausmüll zu entsorgen. Frühes Entfernen der Altruten fördert zudem die Jungruten. Neben dieser Arbeit kann zugleich das Haltegerüst repariert und die Jungruten locker verteilt angebunden werden. Je laufendem Meter sollten nur acht bis zehn der stärksten Ruten auf dem Beet stehen bleiben.

Zweijährige – jetzt

für das kommende Frühjahr pflanzen

Anfang August werden die Zweijährigen gepflanzt, damit sie im kommenden Jahr reich blühen. Sollen von Goldlack, Bartnelke, Fingerhut oder Stockrose für das nächste Jahr starke Pflanzen erzielt werden, müssen diese im ersten Augustdrittel gepflanzt werden. Fast alle genannten Arten (außer Fingerhut) bevorzugen sonnige Standorte. An den Boden stellen sie keine besonderen Ansprüche, wenn er nur humus- und nährstoffreich ist. Stiefmütterchen, Tausendschön und Vergissmeinnicht werden in der zweiten Augushälfte gepflanzt. Die im Juli ausgesäten Pflanzen werden vorerst mit einem Abstand von 15 mal 15 cm auf ein Beet im Garten gesetzt. Den endgültigen Standort (Balkonkästen, Kübel, Rabatten) sollten die Jungpflanzen erst im Frühjahr beziehen, da nicht alle gut durch den Winter kommen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.